

# NW NN

Neusiedler und Weidener

# NACHRICHTEN

Miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

[www.nw-nachrichten.at](http://www.nw-nachrichten.at)

52. Jg./März 2025

# HOFFNUNG

## HOFFNUNG

ist ein stiller,  
aber mächtiger  
Begleiter.

(Jando)

## NACHGEDACHT:

Ich habe mir selbst  
nachgeforscht.

(Heraklit)



## Wer bin ich?



# Hoffnung – Wer bin ich

*„Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke, mein Licht:  
Christus meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht  
mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht  
mich nicht.“*

(aus Taizélieder)

Dieses Lied ist wie eine freundliche Umarmung, eine Schulter zum Anlehnen, ein Mut machendes Mantra. „Hoffnung“ ist das Thema des Heiligen Jahres 2025, das der Papst allen Krisenherden der Welt zum Trotz oder gerade deshalb gewählt hat, weil wir sie wohl nie so sehr gebraucht haben wie heute.

« Spes non confundit“, „die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“, dieser Vers aus dem Römerbrief (vgl. Röm 5,5) ist der Titel des Verkündigungsschreibens aus dem Vatikan.

- Aber ist in unserer bewegten Zeit, in der die Eile die Geduld abgelöst hat, in der alles immer verfügbar scheint, in der alle mit allen digital verbunden sind, aber trotzdem persönliche Begegnungen seltener werden, in der als Selbstfürsorge getarnter Egoismus die Nächstenliebe abzulösen droht, noch Raum für Hoffnung? Die Nachrichten sind voll von alarmierenden Berichten über Klimakrise, Kriege, politische Unruhen, Terror und Hungersnöte.

Und doch hoffen wir Menschen, allen Erfahrungen zum Trotz. Woher kommt unsere Hoffnung? Was macht uns Mut? Wer schenkt uns Zuversicht?

Es kann im Kleinen beginnen... das Lächeln eines Fremden, ein sonniger Morgen nach Tagen im Nebel, eine Umarmung, ein wertschätzendes

Gespräch unter Freunden, die Familie, die einen auffängt und nicht zuletzt – Gott.

Wer bin ich? Wofür stehe ich? Bin ich ein gläubiger Mensch? Lebe ich christliche Werte? Gehe ich achtsam und aufmerksam durchs Leben und blicke ich auch mal über den Teller rand, oder haste ich rastlos durch den Tag und habe keine Zeit, meinen Nächsten zu sehen? Gibt es ein Gottvertrauen tief in meinem Herzen oder lasse ich das Negative meinen Alltag bestimmen und den Pessimismus gewinnen?

Wie stark die menschliche Hoffnung sein kann, wie sie einen verändert und was sie bewirkt, erlebe ich oft in meinem Beruf als Gynäkologin. Die eher altmodische, aber berührende Redewendung „guter Hoffnung sein“ beschreibt auf ganz besondere Weise den Zustand der Schwangerschaft, die Freude, die Zuversicht, die Neugierde auf dieses heranwachsende Wesen. Wird diese Hoffnung auf ein neues Leben aber enttäuscht, kann einen das in große Verzweiflung stürzen. Dann nicht in ein Loch zu fallen, die eigene Identität in Frage zu stellen, die Zuversicht zu verlieren, ist schwer und kostet Substanz. Der Wunsch nach einem Kind kann unglaubliche Kräfte freisetzen, Unmögliches möglich machen. Ich bin oft überrascht, wie auch aus scheinbar hoffnungslosen Situationen, etwas Gutes entsteht. Jesus hat als einer von uns alles Menschliche mit uns geteilt, Freude und Leid, Zuversicht und Angst, Hoffnung und Verzweiflung. Sein Tod am Kreuz ist jedoch nicht das Ende und das Kreuz nicht ein Symbol des Leides, sondern der

Hoffnung, denn uns allen ist ein Leben über den Tod hinaus geschenkt.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch ein hoffnungsvolles, unglaublich tröstliches Zitat mit auf den Weg geben:

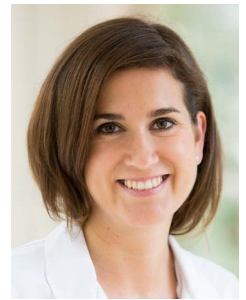
“Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Vor ungefähr 80 Jahren hat Dietrich Bonhoeffer seiner Verlobten in einem Brief diese Zeilen geschrieben, kurz vor seiner Hinrichtung im KZ, von einem Ort, der hoffnungsloser nicht sein könnte, in einer Zeit, die wohl grausamer, kälter und aussichtsloser war, als unsere.

Gelingt es uns, nur mit einem Bruchteil dieser Hoffnung, in die Zukunft zu blicken, so haben wir schon viel gewonnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühlingsebeginn und dass uns alle im Vertrauen auf einen liebenden Gott niemals die Hoffnung auf das Gute verlässt.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz



**Wer kann die Freude erkennen, wenn er die Trauer nicht kennt?**

Gudrun Zydek

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber:** NWN – Neusiedler - Weidener Nachrichten - miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

**Hauptverantwortlicher:** Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler - Weidener Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See, Tel. 0664 629 45 26, E-Mail: redaktion@nw-nachrichten.at, www.nw-nachrichten.at

**Bankverbindung:** Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

**Druck:** Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

**Redaktionsteam:** Katrin Bochdalofsky, Valencija Brettlecker, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Marlene Haunold, Gabriel Kozuch, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Walter Zorn

**Redaktionsschluss** für NWN 2/2025: Montag, 2. Juni 2025, **Erscheinungstermin:** Samstag, 21. Juni 2025





## WER BIN ICH? - Hoffungsbringer

Wir möchten uns in diesem Jahr mit dem Thema Hoffnung ein wenig mehr beschäftigen. Das Thema Hoffnung klingt zwar religiös, aber, ich denke, auch nicht religiöse Menschen brauchen Hoffnung und beschäftigen sich mit diesem profan-religiösen Wort. Ich finde es auch wichtig, dass die Hoffnung im Leben, Denken und Fühlen der Menschen einen – traue mir zu sagen – wichtigen Platz hat.

Hoffnung sollten wir nicht mit dem Wunschdenken verwechseln. Sicher wünschen wir uns, dass in der heutigen Welt wieder Friede verbreitet ist und die Kriege aufhören, dass unsere Gesellschaft freundlicher wird, dass in der Politik gemeinsam der Weg für unser Land gebaut wird, dass Kranke gesund, Traurige glücklich werden, und so weiter und so fort. Es ist zwar wichtig, dass wir gewisse Vorstellungen haben, wie das Leben aussehen sollte, aber das Leben ist kein Wunschkonzert. Solche Vorstellungen können die Richtung unseres Lebens beeinflussen, die Richtung angeben, Visionen sind wichtig, aber 100 %-ig werden sie nie erfüllt. Wenn dieses Wunschdenken unsere Hoffnung wäre, wäre sie oft enttäuscht und wir müssten mit vielen Enttäuschungen und Verletzungen unheilbar leben.

Dabei ist gerade die Hoffnung eine der Haltungen, die heilsam und motivierend wirken. Hoffnung stärkt und motiviert uns, aktiv im Leben zu sein, nicht nur sich leben zu lassen, gelebt

zu werden, sondern mit unseren Möglichkeiten und Begabungen zur Erfüllung unserer Wünsche beizutragen. Die Hoffnung lässt viel mehr daran glauben, darauf vertrauen, dass egal, was passiert, wie sich die Wünsche und Vorstellungen entwickeln, ob sie erfüllt werden oder nur teilweise oder gar nicht, ob der Erfolg unserer Bemühungen schon da ist, oder länger auf sich warten lässt, bzw. nur zur Utopie geworden ist, es hat einen Sinn, eine Bestimmung, warum das so ist. Es hat einen Sinn, wie es ist und wir können daraus etwas machen. Hoffnung schützt uns vor Verzweifeln, stillt den Schmerz der Verletzungen des Herzens und stärkt und motiviert uns, nicht in der depressiven Stimmung zu bleiben, sondern mutig, wenigstens weitere Schritte im Leben zu wagen.

Deswegen ist es wichtig, dass wir gerade in der heutigen Gesellschaft, egal ob religiös oder nicht, Hoffungsbringer sind in mehrfacher Hinsicht:

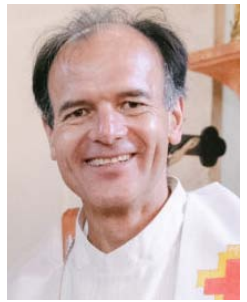
- Zuerst sollten wir selber Hoffungsbringer sein. Nur wer Hoffnung in sich trägt, sie lebt, kann auch Hoffnung weiter geben, ausstrahlen. Unser Leben dürfen nicht die Probleme bestimmen. Wir können uns nicht nur ständig im Kreis um die Probleme drehen, sondern das Schöne, Positive, das, wofür wir im Leben dankbar sind, das darf unser Leben bestimmen.
- Wir dürfen in anderen Menschen Hoffnung wecken: dadurch, dass wir

bei ihnen sind, ihnen zuhören, sie ermutigen, sie begleiten, ein Stück des Weges mitgehen. Das gemeinsame Kreuz wird nicht leichter, aber das Gewicht verteilt sich auf mehrere. Menschliche Solidarität erweckt Hoffnung, stärkt unsere Beziehungen, macht sie zu wertvollen Schätzen auf unserem Lebensweg.

- Es gibt viele Aktivitäten und Initiativen und Veranstaltungen, die die Hoffnung stärken, lebendig erhalten. Wir sollten sie mittragen, unterstützen, die Nächstenliebe auch politisch leben. Wir als Hoffungsbringer sollen die Hoffnung gesellschaftsfähig machen.

Es zahlt sich aus, als Hoffungsbringer oder Hoffungsbringerin zu leben, hoffen wider aller Hoffungslosigkeit der heutigen Zeit, denn die Hoffnung kann nicht sterben, nicht einmal zuletzt, weil sie zum Wesen Gottes dazu gehört.

Pfarrer Gabriel



MITTWOCH - SAMSTAG AB 16:30 GEÖFFNET



WEINGUT &  
BUSCHENSCHENKE  
PRESCHITZ

7100 NEUSIEDL AM SEE  
KALVARIENBERGSTRASSE 29  
0699/12434546  
WWW.PRESCHITZ.AT



# Wir gratulieren

## Zum 95. Geburtstag

Hess Friedrich  
Ob. Satzweg 31 21. Mai

## Zum 90. Geburtstag

Göschl Herta  
Ob. Satzweg 45 17. Mai

Wolf Ingeborg  
Unt. Hauptstraße 136 3. Juni

## Zum 85. Geburtstag

Koppitsch Josefa  
Ob. Hauptstraße 48-50 30. März

Mantler Leopoldine  
Kirchbergweg 16 31. März

Rittsteuer Lorenz  
Bühlgründe 12 4. April

Klawatsch Adolf  
Weichselfeldgasse 2a 8. April

Vegh Heinz  
Josef-Haydn-Gasse 30 1. Mai

Tremetsberger Hermine  
Unt. Hauptstraße 194 20. Mai

Kaiserseder Helga  
Unt. Hauptstraße 109/9 25. Mai

Lang Margot  
Rochusstraße 3/1/4 30. Mai

Artner Maria  
Kellergasse 8 8. Juni

## Zum 80. Geburtstag

Glawanich Wolfgang  
Kalvarienbergstr. 58 22. März

## Zum 75. Geburtstag

SR Czezcil Josef  
Ob. Satzweg 66 19. März

Szemethy Margarethe  
Seefeldgasse 28 21. März

Heckenast Waltraud  
Sammelweissgasse 18/3/1 23. März

Sattler Annemarie  
Unt. Kirchberg 52 24. März

Mieselberger Margarethe  
Kard.-Franz König-Pl. 8/1/1 31. März

Nießl Josef  
Hirschfeldspitz 37 1. April

Gumatz Josefine  
Eisenstädter Straße 31 12. April

Maurer Josef  
Seefeldgasse 26 12. April

Leiner Gertrude  
Kalvarienbergstraße 90 19. April

Egert Stefanie  
Kurzes Hirschfeld 10 22. April

Firmkranz Hermine  
Hirschfeldspitz 22 27. April

Mahr Anton  
Am Anger 11 8. Mai

Hitzinger Ilse  
Kalvarienbergstraße 87 14. Mai

Ing. Lidy Johann  
Unt. Kirchberg 44 23. Mai

Mahr Johann  
Bahnstraße 19 27. Mai

Heider Hubert  
Kirchbergweg 39 29. Mai

Mag. Dr. Demeter Georg  
Deggendorfstraße 21 30. Mai

Weißmann Johann  
Kellergasse 13 18. Juni

## Zum 70. Geburtstag

Strasser Karl  
Keltenweg 7/2/8 19. März

Königshofer Peter  
Hauptplatz 2 20. März

Mollner Leo  
Römerweg 28 14. April

Fürst Gerhard  
Kurzes Hirschfeld 4 23. April

Stranz Rosa  
Satzgasse 19 8. Mai

Grassl Erika  
Weiherlaufsiedlung 1c/3 20. Mai

Lunzer Johann  
Hirschfeldspitz 67 22. Mai

Nief Martin  
Bühlgründe 11/2 8. Juni

Franck Ingrid  
Ob. Hauptstr. 5 18. Juni

Ing. Hirschvogel Georg  
Kalvarienbergstr. 89 18. Juni

## Zum 65. Geburtstag

DI Schimak Gerald  
Taborsiedlung 4 21. März

Czopak Christa  
Unt. Hauptstr. 142 25. März

Lunzer Susanne  
Triftgasse 34/1/1 30. März

Haiderer Walter  
Keltenweg 8 1. April

Szankovich Elisabeth  
Seestraße 4/1/5 4. April

Fuhrmann Leopoldine  
Saliterhof 8a 11. April

Lendway Marina  
Seestraße 4/1/1 16. April

Göschl Andrea  
Sauerbrunnweg 10 19. April

Lang Franz  
Ob. Satzweg 58 23. April

Baumgartner Doris  
Wiener Straße 46 11. Mai

Depauly Renate  
Satzgasse 61 23. Mai

Dr. Mannsberger Eva Maria  
Hauptplatz 42a 11. Juni

## Zum 60. Geburtstag

DI Halbritter Thomas  
Gartensiedlung 19 26. März

Mag. Haider Sabine MSC  
Unt. Hauptstr. 100 26. Mai

## Zur Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Wolf Ingeborg und Herbert  
Unt. Hauptstraße 136 11. April



## Bitte beachten!

Liebe Leserinnen und Leser!  
Da die Seite der Jubilare von vielen Leser:innen die beliebteste Seite ist, versuchen wir immer möglichst viele Jubilare zu erreichen. Es ist aber sehr schwierig geworden, da wir einerseits aufgrund des Datenschutzes keinen Zugriff auf Daten haben und andererseits viele nicht mehr im Telefonbuch stehen.

**Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der Ausgaben veröffentlicht** werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- **per E-Mail** an [redaktion@neusiedler-nachrichten.at](mailto:redaktion@neusiedler-nachrichten.at)
- **schriftlich** an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
- **telefonisch** bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)

Die Redaktion

**Gesegnete  
Ostertage  
wünscht  
Ihnen und  
Ihren Familien  
das  
Redaktionsteam!**

## Jahresrückblick 2025

### Neusiedl am See

29 Taufen  
7 Trauungen  
92 Erstkommunionkinder  
48 Firmlinge  
51 Begräbnisse

### Weiden am See

14 Taufen  
2 Trauungen  
17 Erstkommunionkinder  
35 Firmlinge  
28 Begräbnisse

## Zur Sponion

Dominik Lichtscheidl MSc  
(Molekulare Biologie)

## Zur Goldenen Hochzeit

Rittsteuer Elisabeth und Ök.-Rat Paul  
Hauptplatz 8 30. März

Renghofer Theresia und Franz  
Triftgasse 5 4. April

## Taufen

### Neusiedl am See

Sabrina Maria, BSc u. Philipp Lehner  
Tegetthoff Str. 2/3  
LAURA

Mag. Verena u. Martin, BSc Reeh  
Seefeldgasse 72  
TOBIAS

Sabrina Nicole Sommer u. Hans Peter  
Harrer  
Ob. Hauptstr. 59/8  
KONSTANTIN u. ELISE

Christiane Allesch-Wögerer, Bakk.Art  
u. Stefan Wögerer  
Quellengasse 4/9  
PAUL u. JULIAN

Dipl.-Ing. Silvia Straihammer, BSc  
u. Dipl.-Ing. Paul Wölfl, BSc  
Kirschblütenweg 20  
LEA u. THEO

### Weiden am See

Sabrina u. Sascha Hochmeister  
Tadten  
SAMUEL

Sonja Elisabeth Hareter  
u. Rene Huber  
Akaziengasse 3  
SOPHIE

Bettina, BEd u. Hannes Michael  
Schwartz, MSc  
Pappelgasse 28  
LAURA

Andrea u. Josef Vollath  
Unt. Hauptstr. 42  
JOSEF KARL

Mag. Sonja Thury, BA  
u. Joachim Zimmermann, BA, MA  
Eichengasse 27  
VALENTIN

## Begräbnisse

### Neusiedl am See

Ing. Alfred Wlcek  
Wien und Neusiedl am See

Edeltraud Malli  
Josef-Haydn-G. 26

Gertrude Mahr  
Am Anger 11

Walter Eder  
Weiherlaufsiedlung 1/a/5

Barbara Schaffrian  
Goldberggasse 69

Rosa Poppovits  
Kardinal-Franz-König-Pl. 8/1/5

Gisela Traumüller  
Wiener Str. 59

Elisabeth Biswanger  
Josef-Haydn-G. 14

Rositta Sonnleitner  
Weiherlaufgasse 9

Katharina Szüs  
Hauptpl. 40

Erna Mossler  
Josef-Reichl-G. 9/2

Anna Maria Dohetz  
Goldberggasse 45

### Weiden am See

Elisabeth Maria Ochs,  
geb. Taschlmar  
Seegrund 12

Gertrude Schimper, geb. Huber  
Friedhofgasse 50

Erich Fuhrmann  
Markt 5

Maria Fuhrmann, geb. Hareter  
Rosenberggasse 12

Ingeborg Ochs, geb. Frank  
Sportplatzgasse 43

Hedwig Tschiritsch  
Wien

## Was bin ich?

**„Ich bin und weiß nicht wer, ich komm und weiß nicht woher, ich geh und weiß nicht wohin, mich wundert, dass ich so fröhlich bin.“**

Dieses Gedicht, das vielen Autoren zugeschrieben wird, hält Fragen fest, die durch die Zeiten von Menschen gestellt werden: Wer bin ich und wo komme ich her, wo gehe ich hin und warum bin ich wie ich bin? Zwischen der altgriechischen Erzählung von Narziss, der in sein Spiegelbild im Wasser so verliebt war, dass er bei einer Wassertrübung ungestüm auf sich blickte, kopfüber stürzte und ertrank, bis zum modernen Menschen, der viel tut, um erfolgreich und glücklich zu sein, liegen Jahrtausende. Aber immer geht es um die Frage: Wer bin ich? Wir alle kennen das. Diese Frage liegt wie ein dunkler Schatten auf der Zeit der Pubertät, als quälende Frage kennen wir sie bei der Berufsfindung, auch im Beruf und dann, wenn die Pensionierung da ist, kann man dieser Frage auch nicht ausweichen.

Ein jüdischer Dichter wie Paul Celan schreibt: **„Ich bin am meisten ich, wenn ich du bin.“** Damit sind wir bei Bonhoeffers Gedicht, das er im Dezember 1943 an seinen Freund Eberhard Bethge geschrieben hat. Wer bin ich? Sie sagen mir oft ich träte aus meiner Zelle gelassen und heiter und fest, wie ein Gutsherr aus seinem Schloss.

*Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich spräche mit meinen Bewachern frei und freundlich und klar, als hätte ich zu gebieten.*

*Wer bin ich? Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks gleichmütig, lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist.*

*Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selber von mir weiß? Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig, ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle, hungrig nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen, durstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe, zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung, umgetrieben vom Warten auf große Dinge, ohnmäch-*

*tig bangend um Freunde in endloser Ferne, müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen, matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen.*

*Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?*

*Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!*

In diesem Gedicht wird exemplarisch die Zerrissenheit modernen Menschseins sichtbar, denn die Innen- und Außensicht sind nicht leicht zusammenzudenken. Das werden sehr viele in ihrem Leben schon erfahren haben.

Moderne Biographien sind sehr viel brüchiger als sie in vergangenen Jahrhunderten im Durchschnitt waren. Durch Geburt und Herkunft ist weniger festgelegt als früher. Bildung, Leistung, Können, Auftreten und Geschick sind viel entscheidendere Faktoren geworden. Es ist heute keinesfalls sicher, dass man den Beruf, den man einmal gelernt hat, bis zur Pension ausüben wird. Menschen wechseln den Beruf, den Wohnort und die Lebensweise in kürzeren Abständen. Dietrich Bonhoeffer gebraucht zur Beschreibung von brüchigen Lebensläufen das Wort „Fragment“. Ein Fragment ist etwas Unvollendetes, etwas, dessen Fertigstellung noch aussteht, wenn es denn je fertig gestellt wird. Deshalb stellt sich heute noch viel dringender die Frage, wer sie sind.

Dietrich Bonhoeffer hat sein Leben lang im Psalm 119 (Vers 94a) eine Antwort gefunden: „Ich bin dein, hilf mir“. Kann das auch unsere Antwort sein?

Pfarrerin Ingrid Tschank



## Gottesdienste

Gottesdienste werden am 2. und 4. Sonntag um 10.30 Uhr gefeiert. Alle Gottesdienste finden in der Vater Unser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30).

**Palmsonntag, 13. April 2025, 10.30 Uhr**

Pfarrerin Silvia Nittnaus

**Karfreitag 18. April 2025, 10.45 Uhr**

Hl. Abendmahl, Pfarrerinnen Ingrid Tschank und Iris Haidvogel

**Sonntag, 25. Mai 2025, 9.00 Uhr**

Gottesdienst der KonfirmandInnen in der Evangelischen Kirche Gols

**Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai 2025, 10.30 Uhr**

Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Pfarrerin Ingrid Tschank, Evangelische Kirche Gols

**Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl**

### Familiengottesdienste

Familiengottesdienste mit Hl. Abendmahl werden jeweils am 3. Sonntag im Monat (ausgenommen Schulferien) gefeiert.

**Sonntag, 16. März 2025, 10.30 Uhr**

Weltgebetstag der Kinder mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

**Ostersonntag, 20. April 2025, 10.30 Uhr**

mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

**Sonntag, 18. Mai 2025, 10.30 Uhr**

mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Alle Gottesdienste finden, soweit nicht anders angegeben, in der Evangelischen VaterUnser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See).

**Unsere Bankdaten für Ihre Spende**

**Evangelische Tochtergemeinde  
A. B. Neusiedl**

**AT68 2021 6216 2546 0200**

**Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.**



## Ökumenische Themenabende

**Montag, 17. März 2025, 19:00 Uhr**

„Soldaten im Dienst – nicht immer konfliktfrei“

Referent Militäroberpfarrer Mag. Wilfried Schey, Milkdo Burgenland, Evangelische Militärseelsorge Burgenland

**Dienstag, 22. April 2025, 19:00 Uhr**

„Was kann helfen, (junge) Menschen für den Glauben zu gewinnen?“

Referent: Harry Mandl, Leitung Institut für Religionspädagogik und Diversität an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

**Montag, 5. Mai 2025, 19:00 Uhr**

„Eine Gesellschaft ohne Kirche – das möchte ich mir nicht vorstellen“

Referent: Dr. Gregor Gysi, Abgeordneter der Linkspartei im Deutschen Bundestag, ehemaliger Parteivorsitzender und Fraktionschef der Linken

**Montag, 16. Juni 2025, 19:00 Uhr**

„Einsatz und Schicksal: Lebenswege im Dienst der Feuerwehr“

Referent: Feuerwehrkommandant SBI Reinhard Theuritzbacher

Die Evangelische Tochtergemeinde A.B. Neusiedl am See und das Forum Katholische Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt laden gemeinsam zu monatlichen ökumenischen Themenabenden ins Katholische Pfarrheim in Neusiedl am See ein.

Es erwarten Sie stets interessante Vorträge und Gespräche mit hochkarätigen Referent:innen. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zum Austausch und Dialog bei Brot und Wein. Verantwortung und Organisation: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeling, Mobil: 0676 3908

## Bibel und Andacht

**21. März 2025 - Gute Heimreise? Leben in der Fremde**

**25. April 2025 - Vom Brennen und Verbrennen, Burnout und Glauben**

## Nachgedacht

„Ich habe mir selbst nachgeforscht“  
(Heraklit)



Der Philosoph Heraklit lebte 500 Jahre vor unserer Zeitrechnung im antiken Ephesos. Heutzutage hochaktuell ist seine damalige Kritik an der Oberflächlichkeit seiner Zeitgenossen und er setzte sich vor zweieinhalb Jahrtausenden mit dem Spannungsfeld von Gegensätzen, wie etwa Eintracht und Zwietracht auseinander. Aber auch die Erkenntnis des Wandels taucht bei ihm auf, von nachfolgenden Philosophen als „panta rhei“ (alles fließt) betitelt. Die Frage: Wer bin ich? dürfte den guten Mann auch geplagt haben. Denn was sonst hätte ihm die lapidare Weisheit abgerungen: Ich habe mir selbst nachgeforscht.

Sollten die alten Griechen wirklich so tapfere Kerle gewesen sein, wie uns ihre überlieferten Sagen berichten? Dann haben sie nicht nur kampferprobte Helden, sondern auch mutige Denker hervorgebracht! Wer von uns Heutigen traut sich schon, sich selbst nachzuforschen? Lieber die anderen und ihre Fehler und Schwächen unter die Lupe nehmen! Nur nicht sein eigenes Seelenspiegelbild hinterfragen! Sich selbst nachzuforschen kann nämlich ins Auge gehen.

Was an Schuld, Unvermögen, Feigheit und Taktlosigkeit kann da aus der Unterwelt des Verdrängens ans Licht kommen? Wie viele Freundschaften habe ich nur des eigenen Vorteils willen aufs Spiel gesetzt? Wie oft war mir der Ellbogen wichtiger als ein gutmütiger Sinn? An welchen Kreuzungspunkten bin ich schlichtweg falsch abgebogen und habe danach die Schuld dafür bei allen anderen gesucht – nur nicht bei mir?

Aber bleiben wir bei Heraklit und seinem Blick auf Gegensätze. Da findet sich auch viel Positives im Rückspiegel der Selbsterforschung. Als Student, im Bereich meiner Familie, in meinem Beruf als Lehrer habe ich auch viele glückliche und beruhigende Momente erleben dürfen. Auf manches, das mir gut gelungen ist und mich mit anderen Menschen tief verbunden hat, kann ich auch stolz sein.

Und was meine Fehler betrifft, bleibt ja die Hoffnung auf Besserung. Wenn wirklich alles „fließt“, alter Heraklit, wird mein Lebensfloß schon noch an schöne Ufer getrieben werden. Panta rhei!

Gerhard Hahn

## 75 Jahre Jahrgangstreffen aller Neusiedler Jahrgang 1950

Wir wenden uns hier auch an unsere „Neu-Neusiedler“ und an die 1950er, die noch nie eine Einladung bekommen haben. Auf Grund von Datenschutzbestimmungen gibt es keinen Zugriff auf Meldedaten. Wenn Sie also dabei sein wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail oder SMS mit Namen, Adresse und Telefonnummer. Sie werden verständigt, wenn der Termin feststeht.

**Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.**

Für das Komitee

Hubert Heider, heider@gmx.at, 0664 73 36 87 65

Monika Glawanich (Fiko)

Georg Demeter

# Geheime Botschaft im Beichtstuhl

Eine verblüffende Entdeckung machten Handwerker in der römisch-katholischen Kirche in Neusiedl am See. Sie stießen dabei auf ein über 60 Jahre altes, verborgenes Schreiben – versteckt im Beichtstuhl. Der Verfasser dieses Schriftstücks war der Tischlermeister Robert Hitzinger, der das Möbelstück im Auftrag vom damaligen Pfarrer Johann Haider anfertigte und 1963 fertigstellte.

Doch Herr Hitzinger beließ es nicht dabei. Er erlaubte sich einen kleinen Spaß und hinterließ eine geheime Botschaft. Eine Zeitkapsel, die jetzt ans Tageslicht kam. Darin listet er die Arbeiter auf, die an der Fertigung des Beichtstuhls beteiligt waren: Hans Peisser, Adolf Leiner, Wolfgang Glawanich, Otto Beidl und Richard Hofer. Doch damit nicht genug, er legte ein Foto von seinen Söhnen Reinhard und Andreas, und sich selbst sowie den Arbeitern bei. Auf einem zweiten Foto ist Hans Peisser zu sehen.

Den wohl kuriosesten Teil des Fundes bildet jedoch die Belohnung: Robert Hitzinger versprach dem Entdecker und Überbringer des Briefs ein Fass Bier, unter der Bedingung, dass mindestens 50 Jahre vergangen sein müssen.

Lange Zeit blieb das Dokument unentdeckt. Erst jetzt, als das Möbelstück demontiert wurde, um es an eine Partnerkirche zu verschenken, wurde das Schreiben überraschenderweise entdeckt.

Die glücklichen Finder können sich nun auf ihr wohlverdientes Bier freuen. Prost!



Neusiedl am See, 19. II. 1963

Dieser Beichtstuhl wurde von Herrn Pfarrer Johann Haider, geb. in Klumitz bei uns bestellt und

**Robert HITZINGER**  
Tischlermeister  
Neusiedl a/See Untere Hauptstraße 52  
TEL. 195

im Februar 1963 gemacht. Als Arbeiter waren beschäftigt:

Hans Peisser, geb. 1941  
aus Podersdorf

Adolf Leiner, geb. 1939  
aus Neusiedl am See

Wolfgang Glawanich  
geb. 1945  
aus Neusiedl am See.

Otto Beidl, geb. 1945  
aus Neusiedl am See  
und als Lehrling,

Richard Hofer geb. 1940

beiliegend ein Bild. d. d. ganze Firma zeigt in. zwis von links nach rechts Richard Hofer, Wolfgang Glawanich, Robert Hitzinger, Adolf Leiner und Otto Beidl. Die Kinder sind Reinhard und Andreas Hitzinger. Das zweite Bild zeigt Hans Peisser. Nach 50 Jahren zahlen wir dem Finder und Überbringer dieses Schreiben ein Fass Bier.

Robert Hitzinger

**Lager- /  
Garagenplätze**

**in Neusiedl am See  
zu vermieten**

**+43 699 107 808 14**





Andreas Hitzinger mit dem ehemaligen Mitarbeiter der Tischlerei Hitzinger Wolfgang Glawanich und Pfarrer Gabriel Kozuch mit den Entdeckern Gerhard Nemeth und Fritz Hess.

Tischlermeister Robert Hitzinger mit seinen Söhnen Robert und Andreas sowie seinen Mitarbeitern Adolf Leiner, Wolfgang Glawanich, Otto Beidl, Richard Hofer und Hans Peisser (kl. Bild).

Von den Mitarbeitern lebt nur noch Wolfgang Glawanich, der in Kürze seinen 80. Geburtstag feiert. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir erleben derzeit eine starke Veränderung der Weltordnung, ausgelöst durch Menschen, die offensichtlich mit ihrer eigenen Identität nicht zurechtkommen. Es gelingt ihnen bewusst, die Bevölkerung durch gezielte Propaganda an sich zu binden und ihre Aussagen als Wahrheit zu vermitteln.

Die Frage „Wer bin ich, wie steht es um meine Identität und Selbstannahme?“, ist in den Jüngerschaftsschulen von Loretto eine wesentliche Säule der Ausbildung. Sie betont die Bedeutung, die eigene Identität in Christus zu finden und sich selbst so anzunehmen, wie Gott einen geschaffen hat. Es geht darum, die eigene Einzigartigkeit und den Wert, den man in Gottes Augen hat, zu erkennen und zu akzeptieren, ein gesundes Selbstbild zu entwickeln und sich selbst mit all seinen Stärken und Schwächen zu lieben und anzunehmen. Ein wichtiger Aspekt ist das Verständnis, dass die eigene Identität nicht von äußeren Faktoren wie Beruf, sozialem Status oder dem, was andere über einen denken, abhängt. Sie basiert auf der Beziehung zu Gott und der Erkenntnis, dass man als sein Kind geliebt und gewollt ist. Dies führt zu einer tiefen inneren Sicherheit und einem stabilen Selbstwertgefühl. Haben wir diese nicht, kann es leicht passieren, dass wir in Menschen, die Propagandapolitik verbreiten, unsere Hoffnung suchen. Wozu das führt, können wir in den Geschichtsbüchern unseres Landes nachlesen oder in vielen Ländern der Erde auch heute beobachten.

Im Evangelium des zweiten Fastensonntags (Lukas 4, 1–13) hörten wir, wie Jesus vom Teufel in Versuchung geführt wird. Jesus, als Sohn Gottes, besitzt seine Identität aus seiner tiefen Vaterbeziehung, durch die er den Versuchungen widersteht. Gerade die Fastenzeit lädt immer wieder dazu ein, unsere eigene Identität – die Frage „Wer bin ich?“ – neu zu bewerten und durch eine praktizierte Jesus-Beziehung zu formen und auf ein gesundes Glaubensfundament zu stellen. Als gläubige

Christen pilgern wir auf einem Weg, der von Hoffnung geprägt ist, weil wir nicht Propagandisten unseren Glauben schenken, sondern Gott. Ein Gott, der uns nicht nur seine Hand ausstreckt, sondern uns mit seinen Armen trägt. Mein persönlicher Tipp für Sie: Lesen Sie die Bibel, beginnen Sie mit den Evangelien und reflektieren Sie das Gelesene im Gebet. Die Fastenzeit kann ein Anreiz dafür sein.

In dieser Ausgabe finden Sie auch wieder Informationen über die diesjährige Fastenaktion. Durch Ihre Spende tragen Sie dazu bei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein wenig Hoffnung zu schenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gadenreiche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Gerhard Strauss  
Chefredakteur



**TREUHAND  
UNION**

*Wir schaffen Chancen!*

**Treuhand-Union**  
**Neusiedl am See Steuerberater KG**  
A-7100 Neusiedl am See  
Kalvarienbergstraße 17  
Tel.: +43 2167 8870  
[www.treuhand-union.com/demeter](http://www.treuhand-union.com/demeter)

## Dr. JAKOB PERSCHY – 65

Er selbst stellt sich gerne als Buchmensch vor, der im Laufe seines Lebens Bücher gelesen, verkauft, verliehen, rezensiert, lektoriert, redigiert, herausgegeben und schließlich auch selbst welche geschrieben hat.

Jakob Perschy wurde am 31. Jänner 1960 geboren. Als Grenzgänger in der „unteren“ Unteren Hauptstraße besuchte er sowohl den Kindergarten in Weiden als auch den Klosterkindergarten in Neusiedl. In der Volksschule war er in Weiden, besuchte danach das Gymnasium Neusiedl, wo er 1978 maturierte.

Er wuchs mit zwei Schwestern auf. Seine Eltern, ein Lehrerehepaar, prägten sein Interesse für alles Sprachliche, ob Literatur oder Mundart. Auch in der Schule galt sein großes Interesse dem Literarischen. In der Musikschule Neusiedl lernte er Violoncello und Klarinette.

Nach der Matura träumte er von einem Beruf als Verleger. Er absolvierte in Wien eine einjährige Buchhändlerlehre bei Herder in der Wollzeile. Danach begann er an der Universität Wien sein Studium der Deutschen Philologie und Europäischen Ethnologie. Besonderes Interesse weckte die Mundartkunde, etwas, das ihn bis heute sehr fasziniert.

Als Zivildienstler war Jakob in Schläining. Auf der Friedensburg arbeitete er in verschiedenen Bereichen und lernte den innovativen Intellektuellen Dr. Gerald Mader kennen. Danach war er ein Jahr lang als freier Mitarbeiter bei Radio Burgenland, gestaltete und moderierte dabei verschiedene Beiträge.

Im Jahr 1988 begann Dr. Perschy seine Tätigkeit in der Burgenländischen Landesbibliothek. Bei der Vorbereitung verschiedener Landesausstellungen war er aktiv: Ritterausstellung auf der Burg Güssing, Esterhazy im Schloss Eisenstadt und Bollwerk Forchtenstein. Auch die Serie der Landeskundlichen Vorträge und die Publizierung der Burgenländischen Heimatblätter gehörten zu seinen Aufgaben. Er vertrat das Land Burgenland bei der UNESCO. Im Jahre 1989 verheiratete er sich mit Karin aus Villach, 2001 kam die Tochter Juliana zur Welt, die derzeit in Klagenfurt und Udine Literatur und Philosophie studiert.

2001 wurde Jakob Perschy Leiter der Landesbibliothek, die als Besonderheit über eine große Hungariasammlung verfügt und 1922 in Bad Sauerbrunn gegründet wurde. Die Ausrichtung Richtung ungarischer Literatur ist ihm bis heute ein großes Anliegen.

Vor ca. 20 Jahren begann er mit seinem großen Engagement für junge Literatur, er ist Vorsitzender des Literaturbeirats. Burgenländische Literatur wird hauptsächlich vom Verlag lex liszt und dem Literaturhaus Mattersburg getragen. Perschy selbst hat selbst sehr viel geschrieben: Publikationen zur Mundart, Anekdoten und Geschichten mit Bezug auf unseren Pannonischen Raum. Oft ist er auch bei Lesungen, zum Teil gemeinsam mit seinem Freund und Kollegen Dr. Michael Hess aufgetreten.

Der 31. Dezember 2025 war sein letzter Arbeitstag. Danach übersiedelte er zu seiner Frau nach Villach. Seiner Heimat bleibt er trotzdem treu mit regelmäßigen Besuchen und hoffentlich auch gelegentlichen literarischen Auftritten.

Die Neusiedler - Weidener Nachrichten wünschen dem Jungpensionisten für seinen einschneidenden neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.



**horvathdruckt etiketten**

Horvath Etiketten GmbH  
www.horvathdruck.at  
Neusiedl am See · Hauptplatz 34

### Adler Pullex-Plus Holzlasur

Die langjährig erprobte Dünnschichtlasur ist lösemittelhaltig und aromatenfrei. Somit ist sie bestens geeignet für Neu- und Renovieranstriche an Holzhäusern, Vordächern, Holzverkleidungen, Carports, Fensterläden, Zäunen, Balkonen etc. Perfekter UV- und Wetterschutz sowie hohe Farbtonstabilität zeichnen die Adler Pullex-Plus Holzlasur aus. Sie schützt gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall und ist geruchsarm.

Erhältlich in Standardfarbtönen sowie in erhöhter Farbtonauswahl durch unser C4Y-Mischsystem.

Jetzt ist die beste Jahreszeit zur Verschönerung Ihrer Holzoberflächen im Außenbereich!



**KOLAR Baustoff GmbH, Unt. Hauptstr. 79, 7100 NEUSIEDL AM SEE, T: +43 2167 2698, www.kolar.co.at**



## Erinnerungen an 1975 - Mauer im Kirchenpark

Wenn man durch die Kirchengasse vorbei an der Kirche zum Friedhof geht, fällt der Blick auf der mit Steinen verputzten Mauer des Pfarrgartens. Diese Mauer wurde im Jahr 1975 von Josef Seitz unentgeltlich renoviert.

Wenn er am Sonntag in die Kirche ging, sah er immer die desolade, vom Verputz bröckelnde Pfarrgarten Mauer. Als er dann in Pension ging, reifte der Entschluss, diese Mauer zu renovieren. Er wurde beim Stadtpfarrer Haider vorstellig und erzählte ihm sein Vorhaben.

Herr Pfarrer Haider meinte, die Pfarrgemeinde hätte kein Geld dafür. Herr Seitz Josef ließ sich von seinem Vorhaben nicht abbringen und ging zum Neusiedler Bürgermeister, Herrn Dipl. Ing. Hans Halbritter, um ihn von seinem Vorhaben zu unterrichten.

Der Bürgermeister war begeistert und stellte ihm Baumaterial und Helfer zur Verfügung.

Anschließend wurde mit der Renovierung begonnen. Leopold Hahn und Josef Preiner, beide vom Bauhof der Gemeinde, waren seine Helfer. Andere Gemeindemitarbeiter sammelten Steine vom Waldrand und ausgeackerte Steine von den Feldern und vom Rand der Weingärten. So wurde jeden Tag eine Ladung herbeigeschafft.

Die Arbeit an der Mauer dauerte über 2 Wochen. es wurden über 1000 Steine verarbeitet.

Nach Fertigstellung der Mauer erhielt Seitz Josef sehr viel Lob vom Stadtpfarrer und vom Bürgermeister für diese wunderschöne Mauer und vor allem für die Idee mit den Steinen.



Es sind jetzt 50 Jahre vergangen, dass die Pfarrgartenmauer renoviert wurde. Die Mauer ist noch immer sehr schön und es ist kein einziger Stein herabgefallen.

H. C.

## DANKE und VERGELT'S GOTT



Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und „Danke schön“ den Familien **Kolar, Demeter und Horvath**, die den Erlös ihrer „Weihnachtsaktion 2024“ von **€ 4.088,00** für **Hilfsprojekte** unserer Pfarre gespendet haben.

## GRABPFLEGE



Bestattungsunternehmen

# HITZINGER

7100 Neusiedl/See, Gartenweg 26  
Tel. 02167/2595

**Lager- / Garagenplätze**  
in Neusiedl am See zu vermieten  
**+43 699 107 808 14**



# Katholische Frauenbewegung



## Weihnachtsbasar

Traditionell ist der Adventbasar, den wir gemeinsam mit dem Flohmarktteam alljährlich am 1. Adventwochenende organisieren.

Ein besonderer Dank geht an die vielen freiwilligen Helferinnen, die uns mit hausgemachten Mehlspeisen, Marmeladen, Likören und sonstigen

Spezialitäten unterstützten. Ein kleiner Höhepunkt waren, wie schon in den Jahren zuvor, die Auftritte der Kinderensembles der Zentralmusikschule. Die jungen Musiker verliehen der Eröffnung am Samstag einen feierlichen Rahmen und erfreuten auch am Sonntagnachmittag die Besucher mit ihrer Musik.

Herzlichen Dank an alle Frauen und an alle Beteiligten für ihre tatkräftige Mithilfe und die Sachspenden.

Mit dem Reinerlös von € 2.000,-- konnten wir den „Fonds zur Soforthilfe“ des Roten Kreuzes unterstützen.



## Frauenfasching 2025

Sehr gut besucht von Frauen aller Altersgruppen war heuer der Frauenfasching der KfB am 31. Jänner 2025 im Pfarrheim. Mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm begeisterten die Frauen auch heuer die vielen Besucherinnen. Mit lustigen Liedern und humorvollen Sketches haben unsere Schauspielerinnen ihre Talente wieder unter Beweis gestellt und die Lachmuskeln aller Anwesenden gehörig strapaziert.



Tolle Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen, die im Anschluss an das Kabarettprogramm stattfand. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Neusiedler Gewerbetreibenden und Winzer sowie sonstigen Gönnern, die uns die Preise zur Verfügung stellten. Mit Musik, Tanz und besonders guter Stimmung ging die fröhliche Veranstaltung zu Ende.

Der Reinerlös von ca. € 4.700,-- wird für Renovierungsarbeiten bzw. Neuanschaffungen in Kirche und Pfarrheim verwendet.



**In einer Wegwerfgesellschaft wird das menschliche Leben nicht mehr als vorrangiger Wert erkannt, den es zu achten und zu schützen gilt.**

Papst Franziskus



## Katholische Frauenbewegung



### Miteinander!

**„Gott schenkt uns Erinnerungen, damit wir Rosen im Winter haben.“**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen sich einige junge Frauen, um miteinander zu beten, singen und sich auszutauschen.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Das war das Thema unseres letzten Treffens, das uns alle sehr bewegt hat. Während Worte Interpretation erfordern und sich unterschiedlich verstehen lassen, ist die Sprache der Bilder universell und intuitiv. Bilder können Geschichten erzählen und Ideen veranschaulichen, ohne dass eine einzige Silbe gesprochen oder geschrieben werden muss. Sie erfassen Momente, Emotionen und Atmosphären, die oft tiefer gehen, als Worte es könnten.

So kann ein Fotoalbum wie eine Schatzkiste sein. Eine Schatzkiste für Erinnerungen, die wir nicht nur in unserem Kopf festhalten wollen. Wir können sie so für uns auf Bildern festhalten und mit anderen teilen.

Auch unsere eigene Entwicklung können wir auf Bildern festhalten. Es kann ein Spiegel für uns sein und uns aufmerksam machen, dass wir uns selbst wichtig und wertvoll sein sollten.

Wenn du gerne dabei sein möchtest, melde dich bitte bei Katrin Harrer unter der Nummer 0650 990 23 91.

## Wer bin ich?

Diese Frage hat so viele Antworten, wie sie Fragende hat. Du bist immer in Beziehung zu jemandem anderen. Du hast ein Gegenüber, das dich fragt und dem du Antwort bist.

Wenn dich dein Partner fragt, bist du die Frau an seiner Seite, die mit ihm die guten und nicht so guten Tage durchlebt. Die weiß, dass Liebe nicht nur ein Gefühl, sondern eine Entscheidung ist.

Fragt dich dein Kind, dann bist du die Mutter, die da ist, wenn es in der Nacht weint und die Mutter, die sich mit ihm freut, wenn etwas gelingt. Du gibst deinem Kind das Gefühl, immer da zu sein, egal wo dein Kind gerade ist und egal wie alt es schon ist.

Du bist die Tochter, die stolz zu ihrem Vater hochgesehen hat, weil er der stärkste und der klügste Mann der Welt war und die Tochter, die sich in die Arme der Mutter geschmiegt hat, weil das der schönste Ort der Welt war.

Du bist die Freundin, die immer da sein möchte, wenn sie gebraucht wird und die Freundin, die gerne öfters mehr Zeit und ein offenes Ohr hätte für die schönen und auch nicht so schönen Dinge des Lebens.

Du bist die Kollegin, die unterstützt und weiterhilft, die mit Wertschätzung ihren Kolleginnen begegnet und sich oft wünscht, dass sie mehr Geduld und Verständnis aufbringt in stressigen Zeiten.

Du bist die Fremde, die vorübergeht und ein Lächeln verschenkt. Ein Lächeln, das den Tag eines anderen Menschen für einen Moment erhellen kann. Ein Lächeln, das vielleicht dein fremdes Gegenüber in diesem Augenblick dringend braucht. Ein Lächeln, das dich zu seiner Nächsten macht.

Durch Jesus bist du eine Tochter, eine Frau, eine Mutter, eine Freundin und Kollegin, eine Nächste. Durch Jesus bist du ein geliebtes Kind Gottes, egal wo du gerade bist und egal wie alt du schon bist.

Valenciija Brettlecker



Frauenbotschaft

### notarin am see

**MAG.ª BARBARA ROJACZ-HALWAX**

ÖFFENTLICHE NOTARIN

Seestraße 2 | 7100 Neusiedl am See  
02167/8180, Fax: DW 4  
office@notarinamsee.at  
notarinamsee.at

ÜBERNAHME DR. KARL HEINZ HALBRITTER

### Jedes menschliche Leben ist ein Geschenk Gottes

Leben hat in allen seinen Lebensphasen die gleiche Menschenwürde, das gilt für das ungeborene Leben, für Kinder wie für kranke und pflegebedürftige Menschen und auch für Sterbende. Diese grundlegende Überzeugung schlägt sich auch in dem Konzept der Menschenrechte nieder. Es ist unmenschlich, einzelne Menschen oder bestimmte gesellschaftliche Gruppen vom Miteinander auszuschließen.

# Katholische Männerbewegung



Die Katholische Männerbewegung Neusiedl am See war auch heuer wieder mit rund 25 Männern (UND Frauen!) beim Neusiedler Fasching dabei, um einen Frühschoppen mit original burgenländischem Sautanz zu organisieren. Neben Kesselfleisch, Bratwürsteln und Blunzn gab es exzellente Weine, gutes Bier und prämierte Schnäpse. Zahlreiche Gäste ließen sich bei strahlendem Sonnenschein von uns verwöhnen und danach gab es Live-Darbietungen verschiedener Gruppen, coole Musik und Partystimmung pur bis in den Abend. Gemeinsam mit der Katholischen Jugend



[www.kmb-neusiedl.at](http://www.kmb-neusiedl.at)

konnten wir so ein Fest für Jung und Alt auf die Beine stellen und für tolle Stimmung sorgen. Das zeigt, wie gut Zusammenhalt und Gemeinschaft in unserer Stadt funktionieren und darauf sind wir mächtig stolz und sehr, sehr dankbar!

## 41. Wallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See 2. bis 6. Juli 2025

Anlässlich unserer Jubiläumswallfahrt nach Mariazell laden wir alle Interessierten herzlich zur 41. Fußwallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See ein.

### Mi. 2. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der 1. Gruppe

### Do. 3. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der 2. Gruppe

### Fr. 4. Juli

5:30 Uhr Andacht

in der Stadtpfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der 3. Gruppe

### So. 6. Juli

7 Uhr Abfahrt

der Buswallfahrer nach Mariazell  
(Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)

11:15 Uhr Gottesdienst in

der Basilika in Mariazell

16 Uhr Andacht beim Gnadenaltar  
in der Basilika Mariazell

18:15 Uhr Einzug der Wallfahrer in  
Neusiedl am See



**Anmeldung bis 15. April (Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!) bei:**  
Didi Bauer (069911 66 34 65), Ulli Lang (0699 12 34 23 30),  
Gerhard Nemeth (0664 73 63 66 82), Michaela Sattler (0664 612 11 98)  
oder in der Pfarrkanzlei 02167 72 00.

**Mariazellertreffen: Freitag, 25. April 2025, 19:30 Uhr im Pfarrheim**



## Wir ersuchen Sie auch heuer wieder um Ihre Hilfe bei der Fastenaktion am 6. April 2025

Hilfswerk  
Fastenaktion

**TEILEN**  
GEMEINSAM  
HOFFNUNG  
SCHENKEN  
**06.04.25**

DIÖZESE EISENSTADT  
[www.martinus.at](http://www.martinus.at)



Wir danken für Ihre Hilfe!  
Fastenaktion Spendenkonto  
IBAN: AT59 021 6216 2565 6302

Nepal ist eines der ärmsten und von Klimakrisen geplagten Länder Asiens. Viele Männer migrieren, während Frauen in der patriarchalen Gesellschaft große Verantwortung tragen. Die Partnerorganisation, das Social Work Institute, unterstützt betroffene Frauen, indem sie die Lebenssituation durch agrarökologische Projekte verbessert. Millionen Philippiner:innen arbeiten im Ausland unter oft ausbeuterischen Bedingungen, während ihre Kinder zuhause ohne sie aufwachsen und gefährdet sind. Die Partnerorganisation "Mindanao Migrants Center - MM-CAI" arbeitet ehrenamtlich, um den in Not geratenen Migrant:innen und deren Kindern beizustehen.

### 2025: Teilen mit Kolumbien

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber nicht alle gleich. Besonders betroffen von den Auswirkungen sind oft jene, die am wenigsten zur Krise beigetragen haben, wie Frauen im Globalen Süden.

Die Partnerorganisation SERCOLDES fördert den Aufbau eines Netzwerkes, um Frauen zu stärken und ihnen zu ermöglichen, ihre Rechte einzufordern und Friedensprozesse zu unterstützen. In von bewaffneten Konflikten geprägten Regionen Kolumbiens kämpfen Frauen tagtäglich nicht nur gegen die Auswirkungen der Gewalt und gesellschaftliche Ungerechtigkeit, sondern auch gegen die Zerstörung von Umwelt und Lebensraum. Frauen sind nicht ausschließlich Opfer, sie spielen eine unverzichtbare Rolle für die Schaffung von Frieden, gesellschaftlichem Wandel und dem Schutz von Umwelt und Lebensraum.

## Ausblick - Konzert der Stadtkapelle Neusiedl am See

Die Stadtkapelle blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück - zahlreiche Auftritte bei Festen, kirchlichen Feiern und Veranstaltungen haben die letzten Jahre geprägt. Doch dieses Jahr gibt es ein besonderes Highlight: Nach einer längeren Pause findet endlich wieder ein Konzert statt!

Wir laden alle Freunde der Blasmusik herzlich ein

**am Samstag, den 31. Mai 2025, 16 Uhr  
im Winzerkeller in Weiden am See.**

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Polka, Walzer, Marsch und modernen Stücken möchten wir unser Publikum begeistern und einen unvergesslichen Abend bereiten.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Vorfreude unter den Musikanten ist groß.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen klangvollen Abend im Winzerkeller!



# Der Stadtchor probt schon fleißig fürs Sommerkonzert

Zunächst gilt es noch eine kleine Rückschau auf den Saisonabschluss des vergangenen Jahres zu halten. Unser Adventkonzert, das wir gemeinsam mit der Zentralmusikschule Neusiedl am See am 15. Dezember in unserer Stadtpfarrkirche veranstalten durften, war wieder ein stimmungsvolles Erlebnis. Gemeinsam mit dem Kinderchor „Stimmakrobaten“ und dem Gesangsensemble der Musikschule konnten wir dem dankenswerterweise zahlreich erschienenen Publikum jede Menge an Weihnachts-Hits bieten. Ein traditioneller Fixpunkt ist für unsern Chor die Gestaltung des Weihnachtsgottesdienstes am Christtag. Ganz besonders freuen wir Sänger\*innen uns dabei immer darauf, wenn unser Chorleiter Harald Fink den Auszug



auf der Neusiedler Kirchenorgel begleitet. Ein musikalischer Hochgenuss. Und musikalisch geht es für uns natürlich auch in der Sommersaison weiter. Wir sind schon mitten in den Vorbereitungen für unser Sommerkonzert, das wir am Sonntag, den 15.

Juni 2025 um 17 Uhr im Turnsaal der Klosterschule gemeinsam mit dem Chor der Klosterschule aufführen dürfen. Wir möchten Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen und freuen uns auf Ihren Besuch!

## Neusiedler Volkstanzgruppe

Das alte Jahr beendeten wir mit dem Punschstand im Adventdorf im Strandbad Neusiedl am See. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und die Unterstützung.

In das neue Jahr 2025 starteten wir mit unserem Dirndlball am 24. Jänner 2025 im Landgasthaus „Zur altem Mauth“. Wir freuten uns über den zahlreichen Besuch aus Neusiedl am See und den Volkstanzgruppen aus Gols, Illmitz, Zurndorf und Nickelsdorf. Die Kinder- und Jugend-Volkstanzgruppe Neusiedl am See zeigten in der ersten Pause ihr Können und die Begeisterung am Volkstanz. Die „Burgenländisch-Steirische Tanzmusi“ führte uns musikalisch durch den Abend und sorgte dafür, dass der Tanzboden immer mit Tanzbegeisterten gefüllt war. Beim fulminanten Auftanz, bei dem auch die Kinder zahlreich mitmachten, mussten wir improvisieren und den Nebenraum zur Tanzraumerweiterung nutzen. Im Rahmen der Tombola gab es wieder wertvolle Treffer. Herzlichen Dank an die großzügigen Spender und Förderer unserer Volkstanzgruppe und die zahlreichen Helfer.



Neben den wöchentlichen Proben haben wir auch heuer wieder einige Auftritte und Veranstaltungen geplant, über die wir Sie zeitgerecht informieren werden.

MAG. JOBS  
KREISAPOTHEKE





Dr. Eva Maria Mannsberger, Martin Pieber BEd

## Damals das erste Kino im Bereich des heutigen Burgenlandes – heute „Patschenkino“

Obwohl es zu dieser Zeit noch nicht einmal in jedem Haus elektrisches Licht gab, war unser Markt Nezsider/Neusiedl am See bei der damals sogenannten **Kinematografie vorne mit dabei**. Denn die Mehrzahl der Wiener Kinos in der Innenstadt wurde erst knapp nach dem Neusiedler Lichtspieltheater gegründet. Das ursprüngliche Kino befand sich seit **1911 oder 1912** – die Angaben gehen auseinander – in der **Unteren Hauptstraße 28**. Gebaut wurde es jedenfalls 1910 bis 1911.



Das „Apollo Tonkino“, 1933

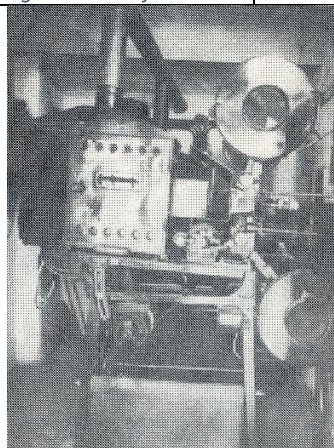
Das „**Apollo Kino**“ umfasste ursprünglich **250 Sitzplätze**. Die ersten Filme erzählten etwa über Sportveranstaltungen oder politische Ereignisse. Das, obwohl sie **Stummfilme** waren, die mittels **Klavier** mit Musik untermalt wurden. Doch bereits **1933** wurde ein Tonabnahmegerät in das Filmvorführgerät eingebaut und das „Apollo“ wurde zum **Tonkino** aufgewertet.



„Patschenkino“ – heutiger Flachbildfernseher

Um die Neusiedler so wie alle Deutschen Volksgenossen bei Laune zu halten, behielt das Kino während der Zeit des **Nationalsozialismus** seine wichtige Funktion. Es wurde zunehmend für **Propaganda** genutzt, um sich wirkungsvoll zu inszenieren und nationalsozialistische Ideologie zu präsentieren. Seine **Glanzzeit** erlebte das Lichtspiel allerdings **um das Jahr 1950**. Ein Besuch des Kinos gehörte sonntags eben dazu. Aufgrund der großen Nachfrage eröffnete der Kinobesitzer **1960** in der **Unteren Hauptstraße 45** einen **Kinosaal mit 410 Sitzplätzen**.

Doch **ab 1955** begann in Österreich die Ausstrahlung der ersten Versuchsprogramme im **Fernsehen**. Mit dem regulären Betrieb wurde es bald zum **Massenmedium**. So gab es 1960 erst hunderttausend Fernsehbevolligungen, sieben Jahre später bereits eine Million. **1969** wurden die ersten Sendungen in **Farbe** ausgestrahlt. Heute besitzt **fast jeder Haushalt** in Österreich ein oder oft sogar mehrere **Flachbild-Fernsehgeräte**.



Das erste Filmvorführgerät im Neusiedler Kino

Das **Neusiedler Kino** existierte noch **bis 1987**. Heute beherbergt das Gebäude ein Spielwarengeschäft. Wer trotzdem nicht auf eine große Leinwand und/oder die neuesten Kinofilme verzichten will, fährt in den **Nachbarort Parndorf**, der mit Neusiedl am See so gut wie zusammengewachsen ist. Nur mehr die Autobahn A4 trennt uns voneinander.



© Freizeitbetriebe Neusiedl am See

Public-Viewing im Seebad beim Fußball Europameisterschaft Spiel zwischen Österreich und Polen, 2024

Oder er wartet auf den **Sommer**, an dem im Seebad oder Am Anger immer wieder **Freiluft-Projektionen** ausgestrahlt werden.

Quellen: Freizeitbetriebe Neusiedl am See; [https://de.wikipedia.org/wiki/Fernsehen\\_in\\_Österreich](https://de.wikipedia.org/wiki/Fernsehen_in_Österreich); [https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte\\_des\\_Fernsehens\\_in\\_Österreich](https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Fernsehens_in_Österreich); <https://der.orf.at/medienforschung/fernsehen/technikhaushalt/index.html>; Topothek Neusiedl am See; Verein Neusiedler Stadtarchiv; Wolf, Hans, Wie es bei uns einmal war. Neusiedl am See in Bildern, Erinnerungen und Dokumenten, Neusiedl am See o. J. [1994] – S. 173-177



## Pensionisten aktiv


Am 16.12.2024 fand die **Weihnachtsfeier** im Landgasthof „Zur Alten Mauth“ statt. Obmann Panner begrüßte die Ehrengäste und alle Pensionisten und Pensionistinnen. Für die weihnachtliche musikalische Stimmung sorgten die Schüler der Musikschule Neusiedl am See unter der Leitung von Frau Mag. Johanna Ensbacher. Eine Weihnachtsgeschichte las Brigitte Renkl vor. Nach dem Segen von Pfarrer Gabriel Kozuch und Pfarrer Walter Dienesch ging es zum gemütlichen Teil über.



Am 20. und 21. Dezember 2024 unternahm die OG Neusiedl am See die **Adventfahrt** nach Kitzbühel, Zell am See und Berchtesgaden. So mancher erfreute sich an den winterlichen Landschaften und genoss den herrlichen Punsch oder Glühwein



**Das alljährliche Faschingskränzchen** fand am 17. Jänner 2025 im Landgasthaus „Zur Alten Mauth“ statt. Karl Panner konnte als Ehrengäste Bürgermeisterin Landtagsabgeordnete Elisabeth Böhm, Stadträtin Isabell Lichtenberger, BEd., BZ-Vorsitzenden Josef Loos mit Gattin, Gemeinderätin Gerda Kappel, BEd., Gemeinderat Norbert Kappel, BEd. und Franz Schneider und viele Pensionisten und Pensionistinnen begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte „DIDI“, der auf die Wünsche der Gäste einging und erfüllte. Kurt Windholz und sein Team sorgten für das leibliche Wohl. Ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Kränzchen ein toller Erfolg geworden ist.

**Der Vorstand der OG Neusiedl am See wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!**

### VORSCHAU der bevorstehenden Aktivitäten

- 23. Mai – Mutter- und Vatertagsfeier
- Juni – Tagesausflug nach Artstetten



# Seniorengruppe Neusiedl am See

## Adventfahrt nach Graz

Am 29. November besuchte eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren die Adventmärkte der steirischen Landeshauptstadt Graz.



Beim Spaziergang durch die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt fand sich zwischen Punsch und Glühwein das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

## Weihnachtsfeier

Der Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche mit Pfarrer Gabriel Kozuch folgte am 10. Dezember im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ die gemeinsame Weihnachtsfeier.



Die Neusiedler Männerschola präsentierte eine Auswahl an traditionellen Weihnachtsliedern. Zwischendurch lasen Ingeborg Berger und Pfarrer Gabriel Kozuch heitere und besinnliche Texte. Anlassbezogen gratulierte Vizebürgermeisterin Sabine Nyikos Obfrau Ingeborg Berger zu ihrer 10-jährigen Tätigkeit in der Ortsgruppe. Unter den Ehrengästen: Landesobmann Ing. Rudolf Strommer.

## Konzert in der Kirche St. Andrä/Salzburg

Der Ausflug am 14. Dezember führte nach Salzburg.



Das Konzert im Rahmen des Salzburger Advents in der Kirche St. Andrä stand unter dem Motto „Das adventliche G'fühl“. Wer wollte, konnte den ausklingenden Abend für einen Besuch der Weihnachtsmärkte in der Altstadt nutzen. Auf der Rückfahrt gab es einen kurzen Aufenthalt in Linz, um auch hier mit einem Besuch im Mariendom oder auf den Adventmärkten vorweihnachtliche Stimmung einzufangen.

## Erster Stammtisch im Neuen Jahr

Die alljährliche Fotoschau fand am 7. Jänner im Hotel Wende statt. Der Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres weckte viele Erinnerungen an gemeinsame Treffen, Feiern und Ausflüge.

## Tagesausflug nach Wiener Neudorf

Der Ausflug am 22. Jänner begann mit einem gemeinsamen Frühstück in der Nähe von Brunn am Gebirge. Beim anschließenden Vortrag über diverse Gesundheitsutensilien bestand die Möglichkeit, so manches gleich vor Ort auszuprobieren. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Wiener Neudorf zur Firma Niemetz. Es folgte eine Einführung in die Herstellung der allseits so beliebten Schwedenbomben. Mit den vorbereiteten Materialien konnte jeder seine eigene Köstlichkeit anfertigen und gleich verkosten.

## Faschingskränzchen

Unter dem Motto „Wohl behütet“ trafen sich die Seniorinnen und Senioren am 11. Februar im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ zum Faschingskränzchen.



Andi Wetschka spielte auf und bei hervorragender Stimmung wurde fleißig getanzt. Beim Schätzspiel und der Tombola freute sich so mancher über einen tollen Preis. Als Ehrengäste waren anwesend: Landesobmann Ing. Rudolf Strommer, Bezirksobmann Johann Thullner und Vizebürgermeisterin Sabine Nyikos.

## TERMINVORSCHAU

Dienstag, 8. April 2025	Jahreshauptversammlung
Dienstag, 20. Mai 2025	Mutter-Vatertagsfeier
Dienstag, 17. Juni 2025	Neusiedler Grillplatz

**Obfrau und Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Stadtgruppe ein gesegnetes Osterfest!**

# Neues Wechsellade- fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Neusiedl am See



Ein neues Wechselladefahrzeug erweitert den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Neusiedl am See. Dieser multifunktionale LKW, ausgestattet mit einem Kran und verschiedenen Aufbaumodulen, stärkt die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und unterstützt ihre wichtige Funktion als Katastrophenschutzstützpunkt. Die speziellen Module ermöglichen eine maßgeschneiderte Anpassung an unterschiedliche Einsatzanforderungen, was die Effizienz und Schnelligkeit der Feuerwehr erheblich erhöht. Die Stadtgemeinde Neusiedl am See ist mit 115.000 Euro an den Gesamt-Anschaffungskosten von rund 570.000 Euro beteiligt. Die Investition in eine moderne Ausstattung ist ein wesentlicher Bestandteil der umfassenden Modernisierung des Katastrophenschutzes in der Region. Insgesamt wurden 17 dieser Wechsellade-LKWs vom Land Burgenland für den Katastrophenschutz angeschafft, um die Einsatzbereitschaft in der gesamten Region weiter zu optimieren.

„Eine leistungsfähige und zeitgemäße Infrastruktur ist unerlässlich, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten und die Notfallversorgung kontinuierlich zu optimieren. Der vielseitig einsetzbare Wechsellade-LKW ist eine bedeutende Investition, die den Neusiedler Florianis das nötige Werkzeug bietet, um die zahlreichen Aufgaben noch effizienter zu erledigen. Dieses innovative Fahrzeug stärkt die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Neusiedl am See massiv und sorgt für eine noch bessere Bewältigung zukünftiger Herausforderungen,“ betont Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm die Bedeutung dieser Anschaffung.



## Unser Müll und was damit passiert..? Der Restmüll

Jeder von uns kennt ihn, produziert ihn und entsorgt ihn, den Restmüll. Zu Hause den Deckel der Tonne aufmachen, Müll rein in die Tonne und entsorgt ist der Restmüll. Was ist eigentlich Restmüll? Wie der Name schon sagt, der Rest vom Müll! Also alles, was nicht getrennt oder recycelt werden kann. Denn jeglicher Abfall, der im Restmüll landet, ist eigentlich für das Recycling unbrauchbar und muss unter massivem technischen Aufwand sortiert werden, um die recycelbaren Stoffe wieder heraus zu trennen. Was passiert eigentlich mit dem Restmüll? Viele glauben, er wird einfach verbrannt. Nein! Bei uns im Burgenland wird der Restmüll maschinell noch einmal durchsortiert. Wertstoffe wie - Eisen, Aluminium und Leichtverpackungen werden mittels Maschinen, Druckluft und über kilometerlange Förderbänder aussortiert. Leider können die aussortierten Verpackungen aufgrund der Verschmutzung nicht mehr dem ursprünglichen Recycling zugeführt werden und werden somit thermisch verwertet, um wenigstens Energie für die Fernwärme zu gewinnen. Die aussortierten Metalle werden eingeschmolzen und wieder aufbereitet. Der Rest vom Restmüll wird zerkleinert und in Oberpullendorf der Restmüllrotte zugeführt. Durch den dort stattfindenden Prozess wird das Volumen noch einmal reduziert, denn was hier übrig bleibt, bleibt für immer und wird in einer Restmülldeponie endgelagert.

Was gehört nun eigentlich in den Restmüll?

In den Restmüll gehören alle Abfälle, die keine Verpackungen, keine biogenen Stoffe und natürlich kein Papier, Elektrogeräte oder Holz sind. Restmüll ist z.B. Geschirr, Spiegel, Windeln, Röntgenbilder, Stoffreste, alte kaputte Spielsachen, Dekorationsgegenstände, Gläser, Videokassetten, CD's, (wenn ihre Gegenstände noch in Ordnung sind, dann bitte zum ReUse). Mülltrennen lohnt sich und wer richtig trennt, kann manchmal sogar Geld sparen und tut Gutes für die Umwelt.

Christian Strommer

**Die haben nicht Gottes Liebe, die nicht die Einheit der Kirche lieben.**

Gottfried Wilhelm Leibniz

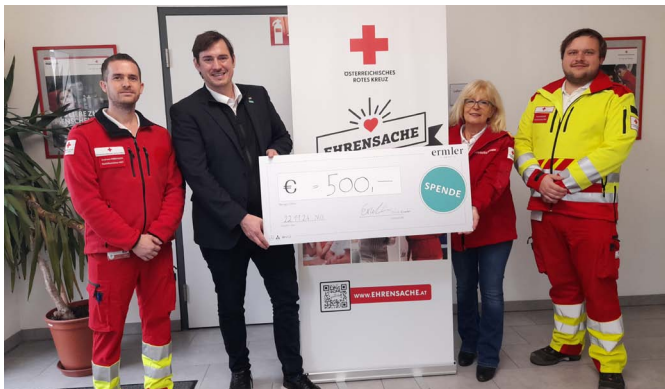


# Rotes Kreuz



## Autohaus Ermler spendet 500 Euro

Am 15. November 2024 präsentierte Karin Maria Bauer, begleitet von Philipp Jagschitz am Klavier, im Schauraum des Autohauses Ermler ihr Ein-Frauen-Stück „Auf der Suche nach der inneren Diva“. Den Reinerlös dieser Veranstaltung spendete das Autohaus Ermler der individuellen Spontanhilfe des Roten Kreuzes. Den Scheck über 500 Euro überreichte Geschäftsleiter Erich Ermler



jun. Präsidentin Friederike Pirringer, die gemeinsam mit der Dienstführung ihren großen Dank dafür aussprach.

## Ehrungen für eifriges Blutspenden

Bei der Blutspendeaktion in der Sportmittelschule Neusiedl am See am 1. Dezember 2024 wurden eine Blutspenderin und vier Blutspender (wegen Krankheit zum Teil in Abwesenheit) für ihre herausragenden Verdienste für das Blutspendewesen des ÖRK gewürdigt, da sie bereits 75-, 100- oder gar 125-mal Blut gespendet haben.



### Folgende Ehrungen wurden verliehen:

Hertha Gartner – Goldene Verdienstmedaille  
 Dr. Gerald Bernhart – Goldene Verdienstmedaille  
 Franz Giczi – Goldene Verdienstmedaille  
 Michael Payer – Goldene Verdienstmedaille mit bronzenem Lorbeerkranz  
 Walter Karner – Goldene Verdienstmedaille mit silbernem Lorbeerkranz

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für ihren Einsatz.

Bei der Blutspendeaktion am 1. Dezember 2024 wurden 127 Blutspenden abgegeben. Bei einer weiteren Blutspendeaktion im Dezember, am 13. Dezember 2024 im Pannoneum, spendeten 67 Personen Blut, davon 13

zum ersten Mal. Am 23. Februar 2025 fanden sich in der Sportmittelschule Neusiedl am See 125 Blutspender:innen ein.

Wir freuen uns über die großartige Blutspendebereitschaft in Neusiedl am See und hoffen nicht nur auf Treue der bestehenden Blutspender:innenschaft, sondern auch auf „Zuwachs“ in diesem Bereich.

## Punsch bei Team Österreich Tafel

Bei der Team Österreich Tafel in Neusiedl am See gab es im Dezember eine Überraschung für die Klientinnen und Klienten. Passend zur Vorweihnachtszeit wurde (Gratis-) Punsch ausgeschenkt, was großen Anklang fand.

## Erste-Hilfe-Kurse

Wann war Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs? Richtiges Reagieren im Notfall kann Leben retten und die meisten Unfälle oder Erkrankungen passieren im unmittelbaren Umfeld, betreffen dann also eine:n Verwandte:n, eine:n Freund:in oder eine:n Arbeitskollegin/Arbeitskollegen.



Bleiben Sie bezüglich Erste Hilfe am Ball und buchen Sie einen Kurs unter [ersthilfe.at](http://ersthilfe.at) oder unter 0043 5 70144 2000. Erste Hilfe ist einfach und ein Kurs lohnt sich zu 100 %.

**milon<sup>®</sup>**  
**FITNESS**  
**RESCH**

Hauptplatz 29/2/2 | 7100 Neusiedl am See  
 T +43 (0) 2167 403 43 | [www.fitness-neusiedl.at](http://www.fitness-neusiedl.at)

# Berichte der Stadtfeuerwehr

## 25.01.2025 - Funklehrgang

Am Samstag, dem 25. Jänner 2025, durfte Bezirksfunkreferent HBI Michael Krenn 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Praxisteil des Funklehrganges im Feuerwehrhaus Gols recht herzlich begrüßen.

Der Funklehrgang besteht aus zwei Teilen.

Im ersten Teil müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine e-Learning Strecke im Schulungsportal des Burgenländischer Landesfeuerwehrverband absolvieren und positiv abschließen.

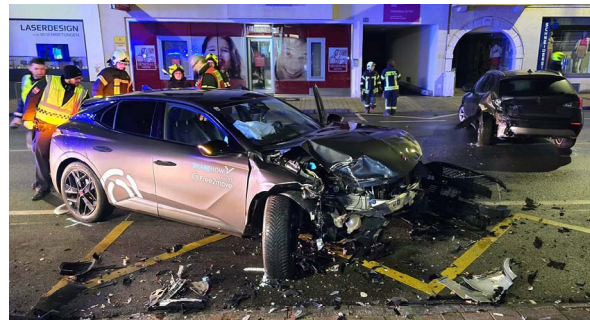
Danach erfolgt im zweiten Teil die praktische Ausbildung, bei der als Wiederholung und Vertiefung vier Themen des e-Learning Teiles gruppenweise zusammengefasst und präsentiert werden und die gelernte Theorie mittels Funkübungen ebenfalls in Gruppenarbeiten durchgespielt wird.

Gratulation an Maximilian und Alexander zum erfolgreichen Absolvieren des Funklehrganges!



## 25.01.2025 - 02:19Uhr - technischer Einsatz

Beim Eintreffen auf der Oberen Hauptstraße wurde ein frontal schwer beschädigter PKW am rechten Fahrbahnrand und ein abgesperrter PKW mit Heck- und



Seitenschaden quer über beide Fahrbahnstreifen vorgefunden.

Der/Die Lenker/in des ersten PKWs dürfte den zweiten Wagen, der offensichtlich am Parkstreifen abgestellt war, hinten links gerammt und auf die Fahrbahn geschleudert haben und verließ

im Anschluss die Unfallstelle. Von der Polizei wurde eine Fahndung eingeleitet. Die Aufgaben der Feuerwehr umfassten die Absicherung der Einsatzstelle, die Reinigung der Fahrbahn sowie das Freimachen der Verkehrswege durch ein gesichertes Abstellen der Unfallfahrzeuge. Wie durch ein Wunder traten keine umweltgefährdenden Betriebsmittel aus.

Nach einer guten halben Stunde konnten die 13 Mitglieder der Feuerwehr Neusiedl am See mit drei Fahrzeugen wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

## 24.01.2025 - Gleichenfeier Zu- u. Umbau Feuerwehrhaus

Am Donnerstag, den 24.01.2025 fand nach der Fertigstellung des Holzdachstuhles am Feuerwehrhauszubau eine kleine Gleichenfeier mit den Profissionisten und Bauleitern statt.

Auch Frau Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm ließ es sich nicht nehmen zu diesem freudigen Ereignis einige Dankesworte an die anwesenden Mitarbeiter der Planungs-, Bau- und Montagefirmen auszusprechen.

Der geplante Baufortschritt liegt somit im Zeitplan und wir blicken voll Zuversicht auf die Eröffnungsfeierlichkeiten zum Feuerwehrfest am 10. und 11. Mai 2025.

Auch wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit rund um die umfangreichen Um- und Zubauarbeiten am Feuerwehrhaus recht herzlich bedanken!



**Architekten  
Kandelsdorfer**  
Z T G m b H



**Ziviltechniker  
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See  
Untere Hauptstraße 144  
Telefon 0 21 67/80 49-0  
Telefax 0 21 67/80 49-4  
office@kandelsdorfer.com  
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung  
Bauüberwachung  
Beratung  
Koordination  
Treuhandenschaft  
Messungen  
Gutachtenerstellung  
Parteienvertretung  
Übernahme von  
Gesamtplanungs-  
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer  
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)  
Staatlich befugte und  
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer  
(Landschaftsplanung)



### 31.01.2025 - Übergabe des neuen Wechselladerfahrzeuges an unsere Feuerwehr.

Eine Abordnung von acht Mitgliedern folgte der Einladung vom Burgenländischen Landesfeuerwehrverband



zur Einschulung und Übernahme des, über das Katastrophenschutzkonzept gemeinsam mit dem Land Burgenland konzipierten und geförderten, Wechselladerfahrzeuges mit Kran (WLF-K) inkl. Wechselladeaufbau-Bergung (WLA-BERGUNG) und zusätzliches Zubehör wie zum Beispiel einen Ladekran-Arbeitskorb, einen Schaufelgreifer, einen Holzgreifer, eine Kran-Palettengabel und vieles mehr. Den Wechselladeaufbau-Logistik (WLA-LOGISTIK) hatten wir bereits vor einiger Zeit erhalten. Wir empfangen somit gemeinsam mit der FF Frauenkirchen die letzten beiden von insgesamt 17 WLF-K im ganzen Burgenland.

Nach einer intensiven Einschulung durch Vertreter der Firmen Keller Fahrzeugbau, HIAB Kräne und MAN am Gelände der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt folgte die offizielle Übergabe der Fahrzeuge und der Heimweg. Zuhause wurde die Ankunft des neuen Fahrzeuges bereits von Frau Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm und zahlreichen interessierten Mitgliedern samt Familien aufgeregt erwartet.

Nach einer Vorführung der Funktionen des topmodernen und sehr gut ausgestatteten Wechselladers endete dieser aufregende Tag mit einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.

Nun beginnen die internen Schulungen und Ausbildungen am großartigen Hightech-Fahrzeug! Wir freuen uns darauf!

### 06.02.2025 - 3x Fahrzeugbergungen im Akkord

Gegen 11:50 Uhr wurden wir zu einer LKW-Bergung auf der A4 in Fahrtrichtung Ungarn zwischen Gewerbepark und Weiden/Gols gerufen.

Laut Aussage des leicht verletzten LKW-Lenkers kam ein



Sattelzug mit Container nach einem Reifenplatzer von der Fahrbahn ab, schlitterte entlang der Leitplanke und kam schließlich seitlich im Graben zum Stillstand.

Aufgrund des massiven Treibstoffaustrittes aus dem aufgerissenen Fahrzeugtank wurde der Versorgung-LKW unserer Feuerwehr mit der Schadstoffausrüstung nachalarmiert.

Der aufgerissene Tank wurde provisorisch abgedichtet und der Treibstoff in ein Behältnis umgepumpt. Gegen 14 Uhr konnte ein Teil der Mannschaft abrücken. Vor Ort verblieb noch das Tanklöschfahrzeug (TLFA4000) zur Sicherstellung des Brandschutzes sowie das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) und das neue Wechselladerfahrzeug (WLF-K) zur Unterstützung des angeforderten externen Bergeunternehmens.

Die Bergungsarbeiten dauerten bis ca. 16:30 Uhr.

Im Anschluss wurde noch das kontaminierte Erdreich abgegraben und die Leitschienen erneuert.

Während der Berge- und Reparaturarbeiten kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen bis zur Abfahrt Neusiedl am See zurück.

Im Staubereich auf Höhe der Abfahrt zum XXX-Lutz kam es ca. 16:40 Uhr zu einem Auffahrunfall, bei dem ein fahruntaugliches Fahrzeug mittels WLF-K geborgen werden musste.

Nach dem Einrücken vom zweiten Einsatz folgte zu guter Letzt noch eine Alarmierung um 17:50 Uhr zu einer Fahrzeugbergung am Parkplatz des Pannonia Shopping Parks, wo ein PKW mit der Vorderachse im Entwässerungsgraben feststeckte. Hier kam das SRF zum Einsatz und hob den PKW zurück auf den Parkplatz.

Letztendlich konnten wir gegen 18:30 Uhr einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Insgesamt standen bei den drei Einsätzen 25 Mitglieder mit sieben Fahrzeugen im Einsatz!



### 07.02.2025 - 03:38 Uhr -

### Brandmeldeanlage im Fachmarktzentrum

Beim Eintreffen wurden wir von der Polizei vor Ort darüber informiert, dass es sich um eine Bankomatensprengung handelte und der Bereich um die Bankfiliale großräumig zu meiden ist. Eine erste Erkundung, ob es im Inneren zu einem Brandgeschehen gekommen ist, wurde aus der Ferne mit einem Fernglas durchgeführt. Es konnte keine Rauchentwicklung festgestellt werden.

Eine Mannschaft blieb zur Sicherstellung des Brandschutzes bis ca. 6:30 Uhr vor Ort.

Die polizeilichen Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

### 08.02.2025 - Brandeinsatz in Parndorf

Die Alarmierung lautete „Gebäudebrand in Parndorf“. Hier wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Parndorf mit der TeleskopMastBühne (TMB) und dem Tanklöschfahrzeug (TLFA4000) zur Wasserversorgung der TMB, sowie vorsorglich mit dem mobilen Atemluft-Kompressor angefordert.

Bereits auf der Anfahrt informierte uns die FF Parndorf, dass wir nach Möglichkeit einen Atemschutztrupp bereitstellen sollen, was wir natürlich auch machten. Die TMB und das TLFA4000 konnten wieder abrücken, da kein Bedarf bestand.

Der ATS-Trupp erhielt die Befehle den Kellerbereich mit der Wärmebildkamera weiter zu erkunden und danach im verrauchten Obergeschoss zusätzliche Abluftöffnungen zur Druckbelüftung herzustellen. Parallel dazu wurden über den mobilen Atemluft-Kompressor die aufgebrauchten Atemluftflaschen gefüllt.

Nach 16 Uhr konnte die volle Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

### 13.02.2025 - Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Jois

Am Donnerstag, 13.02.2025, gegen 11:30 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem Großbrand in Jois. Aufgrund des Brandgeschehens wurde Abschnittsalarm ausgelöst. Es standen sieben Feuerwehren (Feuerwehr Bruckne-



dorf, Freiwillige Feuerwehr Neusiedl am See, Feuerwehr Parndorf, Feuerwehr Weiden am See, Feuerwehr Winden und Freiwillige Feuerwehr der Freistadt Rust mit der Drohne Nord) mit ca. 80 Mitgliedern und 20 Fahrzeugen bei diesem Wirtschaftsgebäudebrand in Jois im Einsatz. Nach über 20 Stunden konnte dann der Einsatzleiter der Feuerwehr Jois am 14. Februar um 7:45 Uhr beim B3 Wirtschaftsgebäudebrand die Meldung „Brand aus!“ geben. Die Feuerwehr Jois und das Bezirksfeuerwehrkommando Neusiedl am See bedanken sich recht herzlich bei allen beteiligten Organisationen und Einsatzkräften für die professionelle und vorbildliche Zusammenarbeit!

[www.ff-neusiedlamsee.at](http://www.ff-neusiedlamsee.at)

## GYMNASIUM Neusiedl



## Abwechslungsreicher Klimatag

Unter dem Motto „Gemeinsam für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“ fand am 19. Februar 2025 ein Klimatag am Gymnasium statt.

Für die jüngeren Schüler:innen, darunter Besucher:innen aus der Kloster-Mittelschule, gab es einen Stationenbetrieb, bei dem unter anderem ein interaktives Quiz über den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel und Aufgaben zu Mobilität und Umweltschutz über die mögliche Klima-Zukunft unseres Planeten informierten.

In der anschließenden Präsentationsveranstaltung gaben Schüler:innen der Unter- und Oberstufe einen Einblick in ihre bisherigen Projekte rund um die Klimaschule. Mitwirkende aus der Klasse 4F berichteten über ihre selbstgebauten Hochbeete. Vertreter:innen der 7D erzählten von ihrem Projekt Energie-autarkes Gymnasium und damit verbunden über den Stromverbrauch unserer Schule, den die Klasse 6C als Klimadetektive genauer unter die Lupe genommen hatte. Ein anderer Teil dieser Klasse berichtete über ihre Exkursion zum Burgenländischen Müllverband. Ebenfalls präsentierte die 7D ihre Ergebnisse des Rollenspiels über das Wassermanagement-Projekt der Foster Europe Foundation.

In spannenden Vorträgen von Expert:innen lernte das Publikum schließlich die regenerative Kreislaufwirtschaft



beziehungsweise die nachhaltige Landwirtschaft näher kennen. Bei der Verkostung von regionalen Köstlichkeiten mit Kohlrabi, Karotten und selbst zubereiteten Aufstrichen ging für die beteiligten NAWI-Klassen und mehrere Ehrengäste die Veranstaltung gemütlich zu Ende. Das veranstaltende Lehrer:innenteam freute sich mit Direktorin Tanja Bayer-Felzmann über den gelungenen Klimatag, der zum bewussten Nachdenken über unsere Umwelt animierte.

[www.gymnasium-neusiedl.at](http://www.gymnasium-neusiedl.at)



# HAK Neusiedl am See - neuer Ausbildungsschwerpunkt



## „Weinmarketing und internationale Geschäftstätigkeit“ ab der 3. HAK

Die Weinbranche boomt! Die Arbeit auf den Weingütern wird immer komplexer. Daher werden auch immer mehr Fachkräfte für verschiedenste administrative Bereiche wie Marketing und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten benötigt. Genau aus diesem Grund soll es in der HAK Neusiedl am See bereits im Schuljahr 2025/26 die neue Spezialisierung geben, die interessierte Schülerinnen und Schüler ab dem 3. Jahrgang gezielt auf diese Aufgaben vorbereitet und ihnen hilft, wirtschaftliche Zusammenhänge im Bereich Weinbau kennenzulernen.

Dazu wurde eine Kooperation zwischen der HAK/HAS Neusiedl am See und dem Verein Neusiedler DAC (DISTRICTUS AUSTRIAE CONTROLLATUS) ins Leben gerufen. Aufbauend auf dem aktuellen HAK – Lehrplan ist es Aufgabe der neu gegründeten Übungsfirma „Vinoro Wein GmbH“, die Weine der Qualitätsmarke Neusiedlersee DAC zu präsentieren, zu vermarkten und zu verkaufen.

Auf der einen Seite können Schülerinnen und Schüler



künftig praktisch in die Weinbranche eintauchen und auf der anderen Seite werden die Winzerinnen und Winzer womöglich von innovativen Ideen der jungen Generation, die mit Social Media, KI und dergleichen aufgewachsen ist, profitieren.

Die HAK/HAS Neusiedl am See möchte darüber hinaus informieren, dass Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 weiterhin möglich sind.

[www.akwi.at](http://www.akwi.at)

## Wirtschaftlich kompetent zur Matura

Der Schulstart im Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe markiert den Beginn einer spannenden Reise in Richtung Matura. Nach einer dreijährigen Handelsschule oder Fachschule bietet dieser Neuanfang die Chance, berufliche Grundlagen zu vertiefen und gleichzeitig in weiteren drei Schuljahren die Maturareife zu erlangen. Mit praxisnahen Inhalten und einer fundierten wirtschaftlichen Ausbildung eröffnen sich vielfältige Karriere- und Studienmöglichkeiten. Der Aufbaulehrgang ebnet somit den Weg für eine erfolgreiche Zukunft im wirtschaftlichen und gastronomischen Bereich.

In diesem Schuljahr starteten am PANNONEUM 36 Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Schulen, aber alle mit dem gleichen Ziel: die Reifeprüfung zu erlangen.



[www.pannoneum.at](http://www.pannoneum.at)



# Neusiedler Sportmittelschule Sport und mehr

Mit großen Schritten auf dem Weg in die Selbstständigkeit Rob & the hoodies – English Theatre an der Sportmittelschule Neusiedl am See

Das Englische Theater ist ein fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Neusiedler Sportmittelschule.



Die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen waren in diesem Jahr von der rasanten Komödie rund um Geschlechterklichs und den allgegenwärtigen Herausforderungen in der Schule besonders begeistert.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den English native speakers im kommenden Schuljahr.

## Unterstützung des Schulsports an der SMS durch regionale Firmen und Betriebe

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe® ist es uns gelungen mehr als 50 Unternehmen der Region zu gewinnen, durch deren finanzielle Unterstützung die Sportausstattung der SMS Neusiedl am See auf ein neues Level gebracht werden konnte.

Ziel der Neusiedler Sportmittelschule ist die Heranführung junger Menschen an eine aktive und gesundheitsorientierte Lebensweise. Dies beinhaltet auch die Stärkung der eigenen Persönlichkeit, die Schulung von Achtsamkeit und Resilienz und die Förderung von klimabewussten Verhaltensweisen.

Dank der zahlreichen Firmen und Gewerbebetriebe ist es uns gelungen, die sportliche Ausstattung unseres



Hauses optimal an die Bedürfnisse der Heranwachsenden anzupassen.

Im Namen aller Schüler:innen bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Firmen und Gewerbetreibenden der Region für ihre Spende. Sie dient der Bereitstellung einer anregenden und förderlichen bewegungsorientierten Lernumgebung.

## PTS Neusiedl am See

Im Rahmen des Finanzbildungsworkshops von Three Coins hat der Präsident der Arbeiterkammer Burgenland, Herr Gerhard Michalitsch, die PTS besucht. Er ließ die Jugendlichen an seinem beruflichen Werdegang mit dem Start als Schüler der Polytechnischen Schule teilhaben. Zum Abschluss gab es als kleines Geschenk ein Paar Socken, als Symbol dafür, dass das erworbene Wissen die jungen Erwachsenen auf Schritt und Tritt begleitet.



Die Vorbereitung auf das Lehrlingscasting 2025 beinhaltet einen Bewerbungsworkshop bei der AK Burgenland und eine Probe des Bewerbungsgesprächs mit Herrn Ethofer und Herrn Tschida (AMS). Im Laufe des Schuljahres werden Bewerbungsmappen angefertigt, die die Schüler:innen möglichen zukünftigen Arbeitgeber:innen vorlegen können. Wir sind stolz auf die Leistung unserer Schülerinnen und Schüler.





# 150 Jahre Klosterschule Neusiedl am See



Die Klosterschule

„Wurzeln, Werte und Zukunft“ – unter diesem Motto steht das Jubiläum der Klosterschule, die sich in den vergangenen 150 Jahren als fester Bestandteil der Region etablierte und gleichzeitig mit innovativem Blick in die Zukunft schaut.

Am 22. Mai 2025 ist es so weit: Die Schulgemeinschaft der Klosterschule feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass wird ein Festakt abgehalten, der nicht nur an die bewegte Geschichte und die wertvolle Tradition der Schule erinnert, sondern auch auf die Zukunft einstimmt.

Die Feierlichkeiten beginnen um 10:30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, der den Auftakt für den Jubiläumsfestakt bildet. Im Anschluss erwartet die geladenen Gäste ein vielfältiges Programm, gestaltet von den Schüler:innen und Lehrer:innen der Volks- und Mittel-

schule. Gemeinsam soll unter Beweis gestellt werden, wie lebendig und zukunftsorientiert das Lernen an der Klosterschule ist. Die 150-Jahr-Feier wird mit einer Vielzahl an Wegbegleiter:innen, Politiker:innen sowie Vertreter:innen der Kirche und des Schulterhalters begangen.

Zur Abendandacht um 18:00 Uhr im Turnsaal ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Hier können die Besucher:innen gemeinsam mit der Schulgemeinschaft diesen besonderen Tag feiern und einen Moment der Besinnung erleben.

Mit dem Jubiläum möchte die Klosterschule ihre „Wurzeln“ würdigen – 150 Jahre des Engagements für eine fundierte und werteorientierte Ausbildung. Besonders soll auch an die Gründerin der Klosterschule, Maria Strauby, und an die Schwestern vom Göttlichen Erlöser erinnert werden, die den Grundstein für die heutige

Einrichtung legten. Durch ihre Vision und Hingabe existiert noch im Jahr 2025 eine Schule, die auf Prinzipien wie Bildung, Nächstenliebe und Gemeinschaft aufbaut. Respekt, Verantwortung, Gemeinschaft und Zusammenhalt prägen die lange bestehende Lernstätte und bilden das Fundament für die kommenden Jahre. Die Schulgemeinschaft blickt mit Stolz auf eine lange Tradition zurück, die auch in der Gegenwart und Zukunft ihren Platz finden wird.

Die Klosterschule Neusiedl am See freut sich auf ein unvergessliches Jubiläumsfest!

[www.klosterschule.at](http://www.klosterschule.at)

Die Klosterschule  
in Neusiedl am See

Ein Bildungsstandort der  
Vereinigung von  
Ordenschulen Österreichs

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

zur  
**Abendandacht**

am 22. Mai 2025  
um 18:00 Uhr

im Turnsaal  
der Klosterschule  
Neusiedl am See

Wir freuen uns  
auf Ihr Kommen!

150  
Jahre  
Klosterschule

# Sportliche Schule: Bewegung wird bei uns großgeschrieben!

Bewegung ist ein wichtiger Teil unseres Schulalltags – und das zeigt sich an den vielen tollen Aktivitäten, die wir gemeinsam erleben!

Vor den Semesterferien konnten die 2. und 3. Klassen ihr Können auf dem Eis unter Beweis stellen. Beim Eislaufen genossen die Kinder nicht nur die frische Luft, sondern auch das sonnige Winterwetter. Egal, ob Anfänger oder Profi – alle hatten Spaß und konnten ihre Fähigkeiten verbessern.

Für die 3. und 4. Klassen gab es eine ganz besondere sportliche Herausforderung: die Bewegungstour „Walky“. Diese Tour ist Teil der 24h-Extrem-Tour und führte vom Bio-Landgut Esterhazy bis nach Oggau. Unsere Schüler\*innen bewiesen dabei nicht nur Ausdauer und Ehrgeiz, sondern auch Teamgeist. Sie unterstützten sich gegenseitig, motivierten einander und stärkten so das Gemeinschaftsgefühl.

Neben diesen besonderen Events sorgt unser regelmäßiges Sportprogramm für viel Bewegung. Jeden Mittwoch besucht uns unser Bewegungskoch Steffi, die spannende Übungen und Spiele mitbringt. So lernen die Kinder neue Bewegungsformen kennen und bleiben fit.



Auch in den Pausen setzen wir auf Aktivität: Die „Bewegte Pause“ bietet den Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben und Energie für den Unterricht zu sammeln. Das fördert nicht nur die Konzentration, sondern macht auch richtig Spaß!

Ein weiteres Highlight ist das „SafeKids“-Training mit Werner. Hier lernen die Kinder, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und sich in schwierigen Situationen selbstbewusst zu verteidigen.

Unsere Schule zeigt: Bewegung macht Spaß, hält gesund und stärkt das Miteinander!

# Alles weiß bei den Raupengruppenkindern

Die Raupengruppenkinder vom Kindergarten Gartenweg nahmen die verschneite Landschaft zum Anlass, um pädagogische Bildungsangebote zum Thema Winter zu erarbeiten.

Zuvor erkundeten die Kinder den Schnee im Garten. Danach wurde ein Vogelhäuschen in der Nähe des Fensters aufgehängt, um die hungrigen Vögel aus dem Gebüsch zu locken.



Im warmen Gruppenraum wurden passend zum Thema Spiele gespielt, gemalt, Lieder gesungen und Experimente gemacht.

Das Highlight für alle war die Turnstunde mit „Schneebällen“, zu der alle Kinder weißes Papier zerknüllten, um die Bewegungseinheit spannender zu gestalten. Das war ein riesen Spaß.



## Tri-Tra-Trallalla! – Der Kasperl der war wieder da!

In der Faschingszeit bekommen die Kinder beim Kindergottesdienst besonders lustigen Besuch vom Kasperl, dem Krokodil und ihren Freunden.

Dieses Jahr war das Pfarrheim bis auf den letzten Platz gefüllt, denn der Kinder- und Familiengottesdienst wurden gemeinsam gefeiert. So hörte man lachende und singende Kinder unterschiedlichen Alters bis in den Kirchenpark hinaus. Der Zauberer Hardini verzauberte Groß und Klein mit seinen beeindruckenden Zaubertricks, Kasperl rettete die Prinzessin und das Faschingsfest und Großmutter backte für alle Kinder Faschingskrapfen. Wie ein Kasperltheater und ein Gottesdienst zusammenpassen? „Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand!“ sangen die Kinder gemeinsam mit Harry und Katrin. Freude ist ansteckend. Jesus freut sich mit uns.

Und wir...freuen uns jetzt ein Jahr auf den nächsten Besuch vom Kasperl!



## Erstkommunionsvorbereitung 2025

Im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung werden den Kindern unter anderem vom Pfarrgemeinderat Kirchenführungen angeboten.

Die Kinder einer Gruppe treffen sich vor der Kirche, um einiges über das Gebäude zu erfahren. Wer sind die Kirchenpatrone? Woran erkennst du eine Kirche? Was ist an den Fenstern besonders? Welche Figur findet man über dem Kircheneingang?

Dann wird es aufregend. Denn bevor wir die Kirche innen erkunden, geht es hoch hinauf auf den Kirchturm. Dort ist es manchmal windig, ein klein wenig unheimlich und finster. Endlich oben angekommen, werden die Glocken gezählt und vielleicht sogar geläutet.

Der Abstieg ist nicht ganz einfach, aber die Kinder schaffen das gemeinsam und begeben sich anschließend in die Kirche. Dort werden die Sakristei, die Kanzel, der Hochaltar mit dem Tabernakel, das Taufbecken und die Orgel erkundet.

Die Erstkommunikanten gehen jedes Mal voll Freude und Begeisterung nach Hause. Kirche soll lebendig sein!





# Dreikönigsaktion 2025 der Pfarre Weiden am See



Am 03. und 04. Jänner waren 25 Kinder (und 8 Begleitpersonen) in Weiden am See als Sternsinger unterwegs. Sie haben in den Häusern der Gemeinde den Segen für das Jahr 2025 überbracht.

Mit ihrem Einsatz haben die jungen Königinnen und Könige insgesamt 5900 Euro für die Dreikönigsaktion gesammelt.



Danke!

## Sternsingen 2025 – Königliche Schritte auf dem Pfad der Nächstenliebe



In vielen Teilen der Welt herrscht bittere Armut. Viele Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bei Krankheit können sie sich keine medizinische Versorgung leisten. Nahrungsmittel werden immer teurer, Hunger und Mangelernährung ist weit verbreitet. Weil die Eltern nichts oder zu wenig verdienen, müssen Kinder arbeiten und

zum Familieneinkommen beitragen, statt in die Schule zu gehen. Dürre und Überschwemmungen, die Auswirkungen der Klimakrise, bedrohen das Überleben vieler Menschen. Sternsingen ermöglicht tatkräftige „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt mit den Spenden rund **500 Hilfsprojek-**

**te in Armutsregionen** der Welt. So wird jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar auf ihrem Weg zu einem **Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit**.

Auch die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarre haben heuer wieder einen **wertvollen Beitrag** zur Unterstützung Not leidender Menschen



im globalen Süden geleistet: **98 Kinder und Jugendliche** und **35 Begleitpersonen** waren in Neusiedl am See unterwegs. Durch ihren tatkräftigen

Einsatz konnten **€ 26.334,72** gesammelt werden.

Das Team der Dreikönigsaktion möchte sich hiermit nochmals bei all

denjenigen bedanken, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen und gespendet haben.

## Danke-Kino für Sternsinger:innen

Um den Einsatz der Sternsingerinnen und Sternsinger zu würdigen, lud die Katholische Jugend und Jungschar Burgenland alle Königinnen und Könige aus den Dekanaten Neusiedl und Frauenkirchen am 24. Jänner zum Danke-Kino nach Parndorf ein. Auch eine Gruppe von 35 Mädchen und Burschen aus unserer Pfarre war mit dabei und freute sich über die Einladung. Mit Popcorn und Snacks gerüstet, wurde der Familienfilm „Yuku und die Blume des Himalaya“ geschaut, der mit seiner berührenden Botschaft sowohl Klein als auch Groß begeisterte.



**Unter dem Kreuz** darf ich so sein, wie ich bin. Und ich kann die andere, den anderen so sein lassen, wie sie sind. Denn der, der am Kreuz gestorben ist, liebt uns so, wie wir sind. Er ist nicht für die einen gestorben und für die anderen nicht. Wer meint, Gott für sich gepachtet zu haben, hat nichts verstanden – und ganz bestimmt nicht Gott. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ So betet Jesus zu seinem Vater. Spaltung und Ausgrenzung legen kein Zeugnis ab von seiner Liebe.

## SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

**Wir machen das täglich!**



**GUTSCHEIN! FÜR  
EINE MARKTWERT-  
EINSCHÄTZUNG  
IHRER IMMOBILIE.**

**RE/MAX P&I**  
Hauptplatz 20a  
7100 Neusiedl am See  
+43 2167 / 82 52  
office@remax-pi.at  
www.remax-pi.at

*Jedem guten Geschäft muss  
eine sehr gute Beratung vorausgehen.*

WIR BIETEN IHNEN EIN **BERATUNGSGESPRÄCH AN,**  
DAS **KOSTENLOS,** ABER SICHER NICHT UMSONST  
IST. PROFITIEREN SIE VOM MEHRWERT UNSERER  
LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG.

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren  
Immobilien-Experten in Ihrer Nähe:

Ihr RE/MAX P&I Team

**RE/MAX**  
P&I

## Punschhütte der Spiris nach dem vorweihnachtlichen Bußgottesdienst

Punschhütte der Spiris nach vorweihnachtlichem Bußgottesdienst

Nach der Nacht der 1000 Lichter Ende Oktober, die die Spiris mit Begeisterung veranstaltet haben, sind sie vom Vorschlag von Pfarrer Gabriel, Mitte Dezember nach dem Bußgottesdienst Punsch und Glühwein auszuschenken, mindestens genauso begeistert gewesen. Unterstützt hat diese Idee Hans Preschitz. Am Samstag stand die Punschhütte fix und fertig bereit, inklusive köstlichem Punsch und Glühwein. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlichst bei ihm bedanken.

Am Nachmittag trafen sich die Spiris im Pfarrheim und haben unter der Leitung von Elisabeth Ullisch ihr künstlerisches Talent unter Beweis gestellt und mitgeholfen beim Entstehen des Adventfensters der Pfarre, welches am Sonntag, den 22.12.2024, um 16 Uhr, eröffnet wurde.

Nachdem sie sich mit einer Jause stärkten, ging es ans Dekorieren der Punschhütte. Ein paar Lichter und Weihnachtswünsche der Spiris und vor allem unsere Kerze tauchten die Hütte in weihnachtlichen Lichterglanz. Gemeinsam besuchten wir noch den Bußgottesdienst, den Pfarrer Gabriel gehalten hat, bevor wir dann den Punschstand eröffnet haben.

Zu unserer großen Freude sind sehr viele Menschen unserer Einladung gefolgt und haben den Abend vor unserer Punschhütte in geselligem Miteinander verbracht. Die Spiris haben ihre selbstgebackenen Mehlspeisen und Weihnachtskekse angeboten, die binnen kurzer Zeit vernascht wurden.

Wir möchten uns nochmals bei allen Weidenerinnen und Weidenern für ihr Kommen und die großzügigen Spenden bedanken. Die Spiris



### nächste Treffen

12. April, 10. Mai, 16. Juni  
jeweils samstags um 16 Uhr.

[www.spiris.at](http://www.spiris.at)



*sinnlich baden*  
*sinnvoll heizen*

# KAROLYI

7100 Neusiedl am See · Äußeres Hirschfeld · Tel. 02167/8518 · Fax DW 4  
e-mail: [badstudio@karolyi.at](mailto:badstudio@karolyi.at) · [www.karolyi.at](http://www.karolyi.at)



## Begeisterte Zuschauer beim Musical „Eine Himmlische Aufregung“

Ein äußerst schwungvoller, fröhlicher und bezaubernder Engelschor riss die Zuschauer förmlich mit beim KISI-Musical „Eine himmlische Aufregung“, welches am Wochenende vor Weihnachten in Podersdorf und Andau in gesteckten Sälen aufgeführt wurde. 45 Kinder und Jugendliche unter der Leitung der KISI-Kids sangen und spielten die Weihnachtsgeschichte mal ganz anders, nämlich aus der Sicht der Himmelsbewohner. Durch diese neue Sichtweise brachten sie die Zuschauer zum Nachdenken, vor allem aber weckten sie in ihnen die vorweihnachtliche Freude und eroberten auch ihre Herzen. Im Musical erfährt ein himmlischer Engelschor voller Freude, dass er beim größten Ereignis aller Zeiten singen darf und wird nach und nach in die Details dieses Auftrages eingeweiht. Zur Verwunderung aller Engel soll Gott den wunderbaren Ort Himmel verlassen und ein Baby werden, und das will den kleinen Engeln so gar nicht in den Kopf gehen. Nachdem ihnen der Engel Gabriel, gespielt vom Gründer und Leiter der Kisi-Kids Hannes Minichmayr persönlich, erklärt hat, warum Gottes Liebe zu den Menschen so groß ist und warum er diese Art, ein Mensch zu werden, gewählt hat, um seine Zuneigung den Menschen zu zeigen und sie zu erlösen, freuen sie sich riesig auf ihren Auftrag. Zum Schluss übermitteln sie singend gemeinsam mit Erzengel Gabriel den Hirten die erlösende Botschaft von der Menschwerdung



Christi und es herrscht große Freude allseits, auch bei den Zuschauern, die mithineingenommen werden in diese Freude und in gewohnter Manier danach auch noch von den Kindern und Jugendlichen gesegnet werden. Dieses Musical besticht mit seiner Lebendigkeit, seinen wunderschönen Liedern, den lustigen Passagen, den beeindruckenden Solos der Kinder, auch von den Aller kleinsten (5-Jährigen), und mit seiner interessanten Betrachtungsweise aus der Sicht der Engel. Die Botschaft ist angekommen und die Zuschauer waren begeistert.

Im Sommer gibt es wieder die Möglichkeit, ein KISI-Musical als Zuschauer mitzuerleben, nämlich am Freitag, den 25. Juli wie immer in der Sportmittelschule Neusiedl am See. Gespielt wird das ganz neu von Birgit Minichmayer geschriebene und

komponierte Musical „Zachäus“. Interessierte Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche können natürlich auch wieder als Darsteller mitwirken. In der Woche vom 22.-26.7. haben sie die Möglichkeit, bei den Musical Days in Neusiedl am See das Musical einzustudieren und am 25. und 26. Juli aufzuführen. Der Ort der zweiten Aufführung ist noch nicht fixiert. Auch freiwillige Helfer für die Verpflegung der Kinder in der Mittelschule sind gerne gesehen, ein nettes, engagiertes Team sorgt sich im Hintergrund liebevoll um das Wohl der Kinder, während ein jugendliches Team der KISI-Kids das Musical mit ihnen einstudiert. Die Anmeldung ist noch nicht geöffnet, aber bei Rückfragen kann man sich gerne bereits im Vorfeld an Laura Tschida wenden. Tel. 0650/ 9175000.

**2025**

**FAHRSCHULE**

**PANNONIA**

NEUSIEDL am See    [www.pannonia.at](http://www.pannonia.at)    ☎ +43 21 67 2984

**anmeldung JETZT!**  
persönlich / per mail  
[fahrschule-pannonia@aon.at](mailto:fahrschule-pannonia@aon.at)

**OSTER**

**ferien\_kurs (8\_tage)**

**11.april**

**...jederzeit startbereit... seit 1995 ©**

**ODER**  
**easy\_start\_kurs NON-STOP**  
dienstags & donnerstags  
durchgehend ganzjährig

**klimaaktiv**  
mobil fahrschule

# Jungscharlager 2025

**WER?** ALLE Schüler\*innen von der zweiten Klasse Volksschule bis zur vierten Klasse Gymnasium & Mittelschule sind herzlich eingeladen, mitzufahren.



**WAS?** Ein einwöchiges Ferienlager im Haus und Zeltplatz „Alter Pfarrhof“ mit tollem Gelände und einem abwechslungsreichen Programm. Euch erwarten aufregende Spiele im Gelände, Bastelworkshops und einiges mehr...

**WO?** Pfadfinderhaus Lilienhof  
Stang 40  
A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt

**WANN?** Abfahrt: 5.07.2025 um 13:00 beim „Gasthaus zur Lok“,  
Ankunft: 12.07.2025 um ca. 13:00 in Neusiedl am See

**KOSTEN?** € 255,- pro Kind, inkl. An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Downloadlink für Fotos und Filme, etc...

## Wer sind eigentlich die Jungscharleiter\*innen?



Wir sind ein Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 30 Jahren.

Während dem Schuljahr betreuen wir jeden Samstag die Jungscharstunden und beteiligen uns an Festen der Pfarre oder der Stadtgemeinde. Außerdem veranstalten wir jedes Jahr in den Sommerferien unser Jungscharlager, auf dem die meisten von uns schon als Kinder dabei waren.

Wenn Ihr uns vorab kennenlernen wollt, besucht uns mal an einem Samstag in einer Schulwoche ab 14:00 in der Jungscharstunde im Pfarrheim in Neusiedl am See!

Du bist herzlich eingeladen mitzufahren und Teil einer unvergesslichen Woche zu werden!  
Dein Jungscharteam

**KONTAKT/LAGERLEITUNG:** Thomas Gangl 0664 / 755 61 500

Anmeldung bitte **bis spätestens 14. Juni 2025** in unser „Postkastl“ (Kirchengasse 5 - NEZWERK) einwerfen oder per E-Mail an [leitung@kjs-neusiedl.at](mailto:leitung@kjs-neusiedl.at) schicken.

Nach Einlangen der Anmeldung erhaltet Ihr eine SMS zur Bestätigung!

Spätestens in der Woche nach Anmeldeschluss erhaltet Ihr den Infozettel und Erlagschein!

Im Falle zu vieler Anmeldungen behält sich die Lagerleitung vor, die zuletzt Abgegebenen abzulehnen!

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage [www.kjs-neusedl.at](http://www.kjs-neusedl.at) bzw. der Homepage unseres Seelsorgeortes [www.seelsorgeamsee.at](http://www.seelsorgeamsee.at)

[www.kjs-neusedl.at](http://www.kjs-neusedl.at)



## Kinderfasching im Neusiedler Pfarrheim



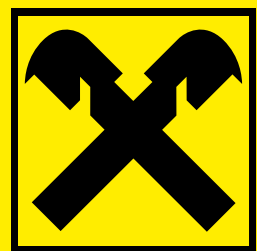
Am Sonntag, den 2. Februar 2025, fand der Kinderfasching der Pfarre Neusiedl am See im Pfarrheim statt. Zahlreiche Kinder kamen zusammen mit ihren Eltern, um den Fasching zu feiern. Neben leckerem Essen und erfrischenden Getränken gab es ein abwechslungsrei-

ches Unterhaltungsprogramm für die Kinder. Es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. Ein besonderer Höhepunkt war der Zauberer, der nicht nur die Kinder mit seinen beeindruckenden Zaubertricks begeisterte.



mehr Bilder unter [www.seelsorgeamsee.at](http://www.seelsorgeamsee.at)

# Raiffeisen





## 3. Platz für die Neusiedler Volleyball-Mädls bei den U 20-Landesmeisterschaften

Neusiedl am See, 1. Dezember 2024 – In der Neusiedler Sportmittelschule fanden am Sonntag die U20-Landesmeisterschaften im Volleyball statt. Alle burgenländischen Mannschaften traten gegeneinander an und boten den Zuschauern ein Turnier voller packender Ballwechsel und emotionaler Höhepunkte. Am Ende krönte sich die Mannschaft aus Stegersbach zum Landesmeister und belohnte sich für eine starke Turnierleistung. Die Gastgeber Sportunion Volleyball Club Neusiedl am See zeigten im kleinen Finale vor heimischem Publikum eine überzeugende Leistung und bezwangen das Team aus Mattersburg klar. Die Landesmeisterschaften boten nicht nur erstklassigen Sport, sondern auch eine großartige Atmosphäre. Dieses Turnier hat eindrucksvoll bewiesen, dass der Volleyballsport im Burgenland lebt und begeistert.

Wenn du Interesse am Neusiedler Volleyball-Vereinsleben hast, dann folge uns auf Instagram: [https://www.instagram.com/suvc\\_neusiedl?igsh=M2hydTjrOGVrZ2ls&utm\\_source=qr](https://www.instagram.com/suvc_neusiedl?igsh=M2hydTjrOGVrZ2ls&utm_source=qr)



## Schwimmunion Neusiedl am See: Erfolgreichster Verein in der Mastersklasse



Patrick Oberroither und Christoph Prandstetten: Starten in allen Distanzen ihrer Altersklassen und gewannen jeweils fünf Goldmedaillen.

Lena Sebauer: Holte in ihrer Paradedisziplin 50 Meter Brust die Goldmedaille.

Isa Cerny: Siegte über 50 Meter Rücken, 50 Meter Kraul und 100 Meter Lagen.

Lydia Korak: Er kämpfte Gold über 50 Meter Schmetterling sowie Silber in Brust und Lagen.

Jakob Kandelsdorfer: Sicherte sich vier Silbermedaillen in allen seiner Bewerbe.

Obmann und Trainer Hans Christian Gettinger zeigte sich wiederholt stolz auf sein Team: „Es ist eine Freude zu sehen, wie viele meiner „ehemaligen“ Schwimmer heute in meine Fußstapfen treten und Kindern das Schwimmen beibringen. Gleichzeitig erfüllt es mich mit Stolz,

dass sie nach so vielen Jahren immer noch mit Begeisterung & Liebe zum Sport ins Becken springen und unsere Vereinsgeschichte weiterschreiben.“

Die Schwimmunion Neusiedl am See blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück, geprägt von sportlichen Höchstleistungen, persönlicher Bestleistungen und einem starken Teamgeist. Der Verein ist stolz auf die Erfolge seiner Athletinnen und Athleten und freut sich auf die kommenden Herausforderungen.

### Erfolge der jungen Talente aus Neusiedl und Umgebung

Auch die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Neusiedl und Umgebung erzielten großartige Ergebnisse. Da sie aus bekannten Gründen in Eisenstadt trainieren müssen, ist ihr Engagement besonders hervorzuheben: Gesamtsieger

Theodor Gettinger, Enkelsohn des Obmanns, wurde Gesamtsieger der Altersklasse 9/10.

Emily Hönig sicherte sich den Gesamtsieg in der Altersklasse 9/10 Damen.

Johanna Tschida gewann den Gesamtsieg in der Altersklasse 15/16 sowie viele Medaillen in der allgemeinen Klasse.

Auch in der Allgemeinen Klasse glänzten zahlreiche Talente: Lieselotte Gettinger, Theo Prandstetten, David Vollmann und Valentina Wurm erzielten mehrere Podestplätze.



# Restaurant SONNENSTUBE

hotel wende  
★★★★



## Sonntagsbrunch

- 6. April - Südamerika
- 20. April - Osterbrunch
- 4. Mai - Küsten des Mittelmeers
- 11. Mai - Muttertagsbrunch
- 18. Mai - Spargel- & Erdbeerbrunch
- 1. Juni - Bella Italia
- 15. Juni - Kirschenbrunch

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet**  
täglich 07:30 - 10:00 Uhr

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel: 02167-8111 • [www.hotel-wende.at](http://www.hotel-wende.at) • [anfrage@hotel-wende.at](mailto:anfrage@hotel-wende.at)

Äußeres Hirschfeld 9  
7100 Neusiedl am See

QUALITÄTSVERBUND  
**HOLZ**Bau  
IHRE ZIMMERMEISTER

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Holzbau

**MOCK**GmbH

E [office@zimmerei-mock.at](mailto:office@zimmerei-mock.at)  
T 02167 / 20 964

KLAR  KURS

#Wir steuern Ihren Erfolg

klarkurs steuerberatung gmbh  
7100 Neusiedl am See | Peter-Floridan-Gasse 4 | Telefon 02167 / 50 40 | [office@klarkurs.at](mailto:office@klarkurs.at) | [www.klarkurs.at](http://www.klarkurs.at)



# Kiwanis Club Neusiedl am See

♥ Sie kennen **Kinder** welche **Unterstützung** benötigen?  
 Eine **Familie**, welche **in Not** geraten ist ?  
 Es passiert leider öfter als man denkt, **auch in unserem Bezirk!**

👉 Wir wollen gerne **helfen**. **Rasch und unbürokratisch**.  
**Jedes Kind hat eine Chance auf eine gute Zukunft verdient!!**

✉ **Senden sie uns einfach eine Nachricht**  
 und wir setzen uns vertrauensvoll mit Ihnen in Verbindung



## Pate der Osterkerze 2025 werden

Gegen eine **Spende** von **EUR 150,00** besteht die Möglichkeit, Pate der Osterkerze in der Pfarrkirche Neusiedl am See oder Weiden am See zu werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 02167 72 00 oder senden Sie ein E-Mail an [kanzlei@seelsorgeamsee.at](mailto:kanzlei@seelsorgeamsee.at)

Dienstag, 10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus  
 Mittwoch, 18:00 (19:00) Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden  
 Donnerstag, 17:00 (18:00) Uhr Aussetzung und Anbetung  
 18:00 (19:00) Uhr Messfeier in der Klosterkapelle  
 Freitag, 18:00 (19:00) Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Neusiedl  
 (Bei Begräbnissen findet keine Abendmesse statt!)

### Anbetung

jeden 1. Dienstag im Monat: 18:00 (19:00) Uhr Stunde mit Jesus, gestaltete Anbetung in der Pfarrkirche Neusiedl

### Gebetsgruppen

- Jeden Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK in Neusiedl
- Jeden Freitag um 18:45 (19:45) Uhr Gebetsrunde HINENI ([www.hineni.at](http://www.hineni.at)) im NEZWERK Neusiedl am See

### Bibelabend

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend 19:00 Uhr im NEZWERK in Neusiedl

### KFB-Treffen

junge KFB: jeden ersten Donnerstag, 19:00 Uhr im NEZWERK Neusiedl

KFB: jeden zweiten Donnerstag, 19:30 Uhr im Pfarrheim Neusiedl

### KMB-Treffen

jeden dritten Donnerstag, 19 Uhr im NEZWERK Neusiedl

### Jugendtreffen „Spiris-Jugend mit Gott“

jeden zweiten Samstag im Monat, jeweils 16 Uhr im Weidener Pfarrheim

### Jungscharstunden

jeden Samstag um 14 Uhr im Pfarrheim Neusiedl am See

**Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen bzw. unserer Homepage [www.seelsorgeamsee.at](http://www.seelsorgeamsee.at)!**



## in Weiden am See

**Sa. 15. März**

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**So. 16. März – 2. Fastensonntag**

9 Uhr Messfeier

14 Uhr Kreuzweg

**Mi. 19. März**

18 Uhr Bußgottesdienst, anschließend  
Fastensuppenessen im Pfarrheim

**Fr. 21. März**

19 Uhr Trauer und Trauerbegleitung

Vortrag: Mag. Andrea Meran

im Neusiedler Pfarrheim

**Sa. 22. März**

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**So. 23. März – 3. Fastensonntag**

9 Uhr Messfeier

**Di. 25. März**

19 Uhr Bibelabend

im NEZWERK Neusiedl

**Mi. 26. März**

18 Uhr Messfeier

**Fr. 28. März**

16:30 Uhr Kinderkreuzweg

in der Neusiedler Pfarrkirche

**Sa. 29. März**

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**Zeitumstellung**

**So. 30. März – 4. Fastensonntag**

9 Uhr Messfeier

11 Uhr Taufe: Ylvie Tösch

14 Uhr Kreuzweg

**Di. 1. April**

19 Uhr gestaltete Anbetung mit Kindern

in der Pfarrkirche Neusiedl am See

**Mi. 2. April**

19 Uhr Messfeier

**Sa. 5. April**

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

**So. 6. April – 5. Fastensonntag**

9 Uhr Messfeier

11 Uhr Taufe: Franz Friedrich

14 Uhr Kreuzweg

**Mi. 9. April**

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

19 Uhr Trauergottesdienst „Frühling

ohne dich“ in der Pfarrkirche Neusiedl

am See

**Fr. 11. April**

19 Uhr Familienkreuzweg am Kalvarien-

berg (bei Schlechtwetter in der Kirche)

**Sa. 12. April**

19 Uhr Messfeier

**So. 13. April – Palmsonntag**

9 Uhr Segnung der Palmzweige bei der

Dreifaltigkeitssäule (Schulzeile), anschl.

Prozession zur Kirche und Messfeier in

der Pfarrkirche

14 Uhr Kreuzweg

**Do. 17. April – Gründonnerstag**

19 Uhr Abendmahlsmesse

20 Uhr Ölbergstunde in der Kirche

**Fr. 18. April – Karfreitag**

15 Uhr Kreuzweg

19 Uhr Karfreitagsliturgie

mit Kreuzverehrung

**Sa. 19. April – Karsamstag**

20 Uhr Osternachtfeier

mit Segnung der Osterspisen

**So. 20. April – Ostersonntag**

9 Uhr Messfeier

**Mo. 21. April – Ostermontag –**

**Emmausgang**

8:30 Uhr Abmarsch bei

der „Unbefleckten“

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

10 Uhr Messfeier bei der Pusztakapelle

in Weiden am See

(bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

Weiden)

**Sa. 26. April**

19 Uhr Messfeier

**So. 27. April – 2. Sonntag der Osterzeit**

9 Uhr Messfeier

**Do. 1. Mai – Staatsfeiertag**

19 Uhr Messfeier

**Sa. 3. Mai**

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

20 Uhr Konzert der Don Kosaken

in Weiden am See

**So. 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit**

9 Uhr Messfeier

**Sa. 10. Mai**

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**So. 11. Mai –**

**4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag**

9 Uhr Familienmesse

**Sa. 17. Mai**

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**So. 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit**

10 Uhr Erstkommunion

**Sa. 24. Mai**

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**So. 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit**

9 Uhr Messfeier

**Do. 29. Mai – Christi Himmelfahrt**

9 Uhr Messfeier

**Sa. 31. Mai**

19 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

**So. 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit**

9 Uhr Messfeier

**Mi. 4. Juni**

**Frauenwallfahrt nach Maria Laach**

**u. Kream**

**Sa. 7. Juni**

19 Uhr Messfeier

**So. 8. Juni – Pfingstsonntag – Vatertag**

9 Uhr Messfeier

**Mo. 9. Juni – Pfingstmontag**

9 Uhr Messfeier

**Sa. 14. Juni**

19 Uhr Messfeier

**So. 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag**

9 Uhr Familienmesse (Patroziniums-

feier), anschließend Frühshoppen im

Feuerwehrhaus

**Do. 19. Juni – Fronleichnam**

9 Uhr Prozession, anschließend

Messfeier

**Sa. 21. Juni**

19 Uhr Messfeier

**So. 22. Juni –**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Messfeier

**Sa. 28. Juni**

19 Uhr Messfeier

**So. 29. Juni –**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Messfeier



## in Neusiedl am See

**Fr. 30. Mai**

19 Uhr Maiandacht am Hirschfeldspitz

**Sa. 31. Mai**

9:30 Uhr Erstkommunion

der Volksschule Kloster

19 Uhr Messfeier

**So. 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit**

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

**Di. 3. Juni**

19 Uhr Eine Stunde mit Jesus –

Impuls|Gebet|Lobpreis

**Sa. 7. Juni**

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

**So. 8. Juni – Pfingstsonntag- Vatertag**

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

**Mo. 9. Juni – Pfingstmontag**

9:30 Uhr Messfeier

**Do. 12. Juni**

19 Uhr Messfeier beim Dreiländereck

Österreich-Slowakei-Ungarn

**Sa. 14. Juni**

9:30 Uhr Firmung mit Generalvikar

MMag. Michael Wüger

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

**So. 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag**

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

**Mo. 16. Juni**

19 Uhr ökumenischer Themenabend

**Do. 19. Juni – Fronleichnam**

9:30 Uhr Messfeier,

anschließend Prozession

**Sa. 21. Juni**

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

**So. 22. Juni –**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

**Sa. 28. Juni**

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

**So. 29. Juni – 13. Sonntag im Jahres-**

**kreis – Pfarrkirtag**

9:30 Uhr Messfeier im Pfarrgarten

19 Uhr Messfeier

# Wir laden alle recht herzlich ein

## Sa. 15. März

18 Uhr Messfeier

## So. 16. März – 2. Fastensonntag

9:30 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst

15 Uhr Kreuzweg

18 Uhr Messfeier –

Frauenbotschaft mit Laura Tschida

## Mo. 17. März

19 Uhr ökumenischer Themenabend

## Di. 18. März

10:45 Uhr Messfeier im Haus

St. Nikolaus mit Krankensalbung

## Fr. 21. März

9 bis 21 Uhr Flohmarkt

19 Uhr Trauer und Trauerbegleitung

Vortrag: Mag. Andrea Meran

im Neusiedler Pfarrheim

## Sa. 22. März

18 Uhr Messfeier

## So. 23. März – 3. Fastensonntag

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

18 Uhr Jugendmesse

## Di. 25. März

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

## Fr. 28. März

16:30 Uhr Kinderkreuzweg

in der Kirche

## Sa. 29. März

18 Uhr Messfeier

## Zeitumstellung

## So. 30. März – 4. Fastensonntag

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

19 Uhr Messfeier –

Frauenbotschaft mit Katrin Harrer

## Di. 1. April

19 Uhr gestaltete Anbetung

mit Kindern

## Sa. 5. April

ab 9 Uhr Hauskrankenkommunion –  
Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Tel. 02167 72 00

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

## So. 6. April – 5. Fastensonntag

9:30 Uhr Familienmesse

15 Uhr Kreuzweg

15 Uhr Pfarrcafé

19 Uhr Messfeier –

Frauenbotschaft mit Iris Holeschofsky

## Mi. 9. April

19 Uhr Trauergottesdienst „Frühling  
ohne dich“ in der Pfarrkirche

## Do. 10. April

19 Uhr Bußgottesdienst

## Fr. 11. April

20 Uhr Familienkreuzweg

am Kalvarienberg

## Sa. 12. April

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

## So. 13. April – Palmsonntag

9:30 Uhr Segnung der Palmzweige

bei der Dreifaltigkeitssäule, anschl.

Prozession zur Kirche und

Messfeier in der Pfarrkirche

sowie Kindergottesdienst im Pfarrheim

15 Uhr Kreuzweg

19 Uhr Messfeier – Frauenbotschaft mit

Elisabeth Wenzel-Schwarz

## Do. 17. April – Gründonnerstag

19 Uhr Abendmahlsmesse

20 Uhr Ölbergstunde

## Fr. 18. April – Karfreitag

15 Uhr Kreuzweg

19 Uhr Karfreitagsliturgie

mit Kreuzverehrung

## Sa. 19. April – Karsamstag

20 Uhr Osternachtfeier

mit Segnung der Osterspisen

## So. 20. April – Ostersonntag

9:30 Uhr Osterfestmesse

mit dem Stadtchor

10:45 Uhr Ostermesse

im Haus St. Nikolaus

19 Uhr Jugendmesse

## Mo. 21. April – Ostermontag –

## Emmausgang

8 Uhr Abmarsch vor der Stadtpfarrkirche

9:30 Uhr Messfeier

in der Stadtpfarrkirche

10 Uhr Messfeier bei

der Pusztakapelle in Weiden am See

(bei Schlechtwetter in der

Pfarrkirche Weiden)

## Di. 22. April

19 Uhr ökumenischer Themenabend

## Sa. 26. April

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

## So. 27. April – 2. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

## Di. 29. April

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

## Do. 1. Mai – Staatsfeiertag

19 Uhr Messfeier

## Fr. 2. Mai

19 Uhr Maiandacht

## Sa. 3. Mai

19 Uhr Messfeier

## So. 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Pfarrcafé

19 Uhr Messfeier

## Di. 6. Mai

19 Uhr Eine Stunde mit Jesus –

Impuls|Gebet|Lobpreis

## Fr. 9. Mai

19 Uhr Maiandacht im Kloster

## Sa. 10. Mai

9 Uhr bis 12 Uhr Flohmarkt

19 Uhr Messfeier

## So. 11. Mai –

## 4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

9:30 Uhr Messfeier

11:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

im Feuerwehrhaus

19 Uhr Messfeier

## Fr. 16. Mai

19 Uhr Maiandacht bei der Burgen-  
landkapelle (Fam. Paul Rittsteuer)

## Sa. 17. Mai

19 Uhr Messfeier

## So. 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

19 Uhr Messfeier

## Do. 22. Mai -150 Jahre Kloster

18 Uhr Andacht im Turnsaal

der Klosterschule

## Fr. 23. Mai

18 Uhr Schulung für

Wortgottesdienstleiter:innen

19 Uhr Maiandacht

im Kalvarienberg-Park

## Sa. 24. Mai

9 Uhr Schulung für

Wortgottesdienstleiter:innen

19 Uhr Messfeier

## So. 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst

19 Uhr Jugendmesse

## Mi. 28. Mai

19 Uhr Maiandacht (Volkstanzgruppe)

bei der Vollathkapelle

## Do. 29. Mai – Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr Erstkommunion

(Volksschule am Tabor)

19 Uhr Messfeier

## Ihr Druckkostenbeitrag

Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die Neusiedler - Weidener Nachrichten auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr um Ihren finanziellen Beitrag.

Schon jetzt ein

aufrichtiges

„Vergelt's Gott“

für Ihre Spende.



## Spendenkonto

IBAN AT79 2021 6230 1228 2000

## Termine für die Sommer-Ausgabe

Redaktionsschluss: Mo. 2. Juni 2025

Erscheinungstermin: Sa. 21. Juni 2025

## Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung bzw. unserer Homepage: [www.seelsorgeamsee.at](http://www.seelsorgeamsee.at)